

Umichlag gu Dr. 144.

Leipzig, Sonnabend den 24. Juni 1916.

83. Jahrgang

**Z** 



Volksausgabe Gerhart Zauptmann Der Marrin Christo Emanuel Quint

Ein starker Band von 540 Seiten

Broschiert 3 Mark, Pappband M. 3.75

Durch Neudruck sind wir in der Lage, wieder mäßig in Kommission zu liefern. Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. zischer, Verlag, Berlin

# Lustige Bücherei Ilustrierte Mk. 1,50 Bände

Eine Sammlung reizvoller Bücher mit köstlichen Erzählungen bester Autoren

In Rurge erscheinen

Zwei neue besonders hubsch ausgestattete Bande mit entzudenden bunten Titelbildern von E. Beilemann.



# Vorzugs= Angebot!

Einmal

je 5 Probe=

Eremplare diefer beiden leichtverkäuflichen

> neuen Bände

50%



# Lumpel und andere Geschichten

von hans Brennert Mit wisigem Buchschmud von Lut Chrenberger ist ein höchst erheiterndes Buch, mit dem ber beliebte Autor, ber als einer unserer feinsinnigsten und pointenreichsten Erzähler befannt ift, sich viele neue Freunde erwerben wird. Auf der Alm - da giebt's ka Sünd! Weiteres heiteres von Paul Schüler Mit Zierleisten und Duchschmud von Ernst Deutsch übertrifft an töstlichem Humor und brastischer Komit alle bisher erschienenen Bücher des Autors. Schallende

Jn der "Luftigen Bucherei" find ferner erichienen:

# Roda Roda: Die verfolgte Unschuld

Mit foftlichen Bilbern von Balter Trier

Moda Moda, ber ichon vor Kriegsausbruch ju ben amufantesten und gelesensten Autoren Deutschlands gehörte, hat sich durch seine padenben, lebenswahren Schilderungen von ben Kriegsschaupläten viele neue Freunde erworben. Seine hier gebotenen neuen Humoresten gehören zu bem Besten, was seine Feder bisher geboten, ihre Lefture wird jedem

# Paul Schüler: Komm an mein Herz | So siehst du aus und andere Humoresken Lustige Geschichten

Du ahnst es nicht

Ghes und Sanatoriumsgeschichten Paul Schüler ift der liebenswürdigste und kultivierteste unter unseren Humoristen; seine Mittel sind selbst da, wo er die stärtsten Wirtungen erzielt, die einfachsten und subrilsten. Jede feiner Humoresten ift ein Lederbiffen für verwöhnte Kulturmenschen.

Jeder Band von ersten Künstlern hubsch illustriert. Mit entzüdenden bunten Titelbildern.

Preis je 1.50 mart 90 pf. bar u. 11/10, 28/25, 57/50 | Partien 100 Stück mit 50% Rabatt | gemischt! Ris heitere Lektüre für die Sommer- und Reisezeit, für Erholungskuren in den Sommerfrischen und Badeorten, zur Zerstreuung in den Unterständen, Quartieren, Lazaretten usw. verdienen diese lustigen Bücher warmste Empfehlung und werden überall gewiß willkommen sein.

Wir bitten um weitere Bermendung, die bei unseren gunftigen Bezugs : Bedingungen lohnenden Berdienst sichert!

Verlag der "Lustigen Blätter" (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. h. in Berlin GW. 68 Auslieferung für Gsterreich. Ungarn zu Original. Bedingungen bei: Buchhandlung hermann Goldschmiedt, S. m. b. h., Wien I.

enblatt für den Deutschen Buchhami

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, der Bezugspreis im Mitglieder für die Zeile 10 Pf., sur 1/, 6. 32 M. statt 36 M. iährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung sinnerhalb des Deutschen Kelches. Nichtmitglieder im Zeile berechnet. – In dem illustrierren Teil: sür Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Verlichen Reiche zahlen sur Ausland ersolgt Lieserung Kaum 15 Pf., 1/, 6. 13.50 M., 1/, 6.26 M., 1/, 6.50 M.; sür Nichtsüber Falle gegen 5 Mark Zuschlag sür sedes Exemplar. igentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Nr. 144.

Leibzig, Sonnabend ben 24. Juni 1916.

83. Jahrgang.

# Redaktioneller Teil.

# Patetportoerhöhung und Warenumfatsteuer.

In 3. Lejung hat der Reichstag die erhöhten Portofäte für Patete angenommen, die dahin gehen, daß alle Patete bis jum Gewicht bon 5 Ko. auf Entfernungen bis einschließlich 75 km mit einem Zuschlag von 5 Pf. und bei allen weiteren Entfernungen mit einem Zuschlag von 10 Bf. belegt werden. Bakete, die ein größeres Gewicht als 5 Ro. haben, zahlen bis zu 75 km Entfernung einen Zuschlag von 10 Pf. und für alle weiteren Entfernungen 20 Bf.

Die. 11. Kommiffion des Reichstags hat nun eine Befreiungeborichrift in das Gefet eingefügt, deren Eingang lautet:

Bon der Reichsabaabe find frei:

Gewöhnliche Pakete, die nur Zeitungen oder Zeitschriften enthalten, wenn die Zeitungen oder Zeitschriften bom Berleger an andere Zeitungsberleger oder an Personen berschidt werden, die sich nicht gewerbsmäßig mit dem Bertrieb diefer Zeitungen oder Zeitschriften befaffen.

Die Bollversammlung des Reichstags hat bei der entscheis denden 3. Abstimmung die borftebende Befreiungsborschrift angenommen.

Bei dem ersten Lesen wird das Berftandnis der Borfchrift badurch erschwert, daß in einem Zuge die gewerbsmäßige Berfendung und der nichtgewerbemäßige Bertrieb bon Beitschriften und Zeitungen angeführt werden. Aber auch bei wiederholtem Lefen bleiben Zweifel bestehen. Daß eine Befreiung nicht Plat greift, wenn ein großer Berlag — etwa Scherl, Mosse oder Ullftein — Zeitungen oder Zeitschriften an die eigenen Nebenstellen berfendet, dürfte flar fein; denn die Boraussebung, daß die Bersendung an einen sanderen Zeitungsberlegere erfolgt, ift dann nicht erfüllt. Auf der anderen Seite durfte es ebenfo zweifellos fein, daß die Befreiung eintritt, wenn etwa ein kleiner Buchdruder und Verleger eines Lokalblattes, der in das Seer einberufen ift, fein Blatt bon einer benachbarten Buchdruderei herftellen läßt, felbst aber die Berfendung bewirft, um Guhlung mit den Beziehern zu behalten. Auch die Pakete, welche die üblichen Conntagsbeilagen u. dgl. enthalten, find offenbar bon ber Meichsabgabe frei.

Db aber der Anspruch auch dann gegeben ift, wenn eine größere Druderei etwa 3 Seiten einer Zeitung drudt mit der Maggabe, daß eine fleinere Druderet, an welche die bedrudten 3 Seiten berfandt werden, die 4. Seite mit Ortsnachrichten und Anzeigen füllt, um das Gange dann als eigenes Blatt auszugeben, ift eine offene Frage. Denn in folden Fällen handelt es fich nicht um die Bersendung bon Zeitungen und Zeitschriften, fondern um die Versendung von größeren Bruchteilen, aus denen erft Zeitungen und Zeitschriften durch Füllung der letten Seite entstehen sollen. Den gleichen Zweifel rufen naturgemäß die stopflosen Zeitungene berbor.

Die Befreiungsborichrift, die fich auf den nichtgewerbsmäßigen Bertrieb bon Zeitungen und Zeitschriften bezieht, dentt wohl junächst an die Falle, wo Geiftliche ober Lehrer religiofe Blätter vertreiben, sowie an die Fälle, wo Bertrauensmanner großer Berbande die Berteilung bon Zeitungen und Beitschriften bewirken. Es find ausschließlich phhiische Ber-

nun die Frage aufwerfen, ob auch juristische Personen als Empfanger bon Zeitungen und Zeitschriften auf die Befreiung bon der Reichsabgabe Unfpruch haben. Dag etwa der hanfa-Bund Beitungen durch die handelskammern verteilen läßt, ift doch leicht denkbar.

Die borftehenden Bemerfungen dürften es rechtfertigen, wenn das Reichspostamt ersucht wird, die Ausführungsvorschriften in der Postordnung, welche das Gefen bezüglich der fraglichen Befreiungsvorschriften vorsieht, recht ausführlich zu geftalten und namentlich die in Betracht kommenden Fälle aufzugählen.

Die Befreiungsvorschrift, betreffend die Gendungen bon Beitungen an andere Zeitungsberleger, erscheint als Unterstützung der kleinen Lokalpresse gerechtsertigt. In der Tat muffen die fleinen Blätter als ein wesentlicher Kulturfaftor anerkannt wer-Dag überall in unserem Bolfe das Bestreben besteht, mit den Ereignissen des Tages eine gewisse Kühlung zu unterhalten, ift sicher wünschenswert, wenn unser Bolf den Plat an der Sonne auch in Zukunft erfolgreich berteidigen foll.

Aber eben weil wir die Berechtigung der Befreiungsborschrift für die fleinen Tageszeitungen boll anerkennen, muffen wir es lebhaft bedauern, daß die andere Befreiungsvorschrift sich nicht auf Paketsendungen erstredt, die zum gewerbsmäßigen Bertrieb Zeitungen und Zeitschriften befördern. Die Befreiung der zu gewerbsmäßigem Bertrieb an fleine Sortimentsbuchhandlungen zu befördernden Patete hatte für die Reichstaffe nur einen geringfügigen Ausfall bedeutet, da die mittleren Gortis mentsbuchhandlungen ihre Zeitschriften meift in Ballen mit der Bahn beziehen. Aber sie wäre eine bedeutungsvolle Erleichterung in dem Rampfe um die Erifteng für biele bon unferen Standesgenoffen, die mit heißem Bemühen, aber geringem wirtschaftlichen Erfolg geistige Nahrung an kleinen Orten abzuseten bestrebt find.

Die Stelle, welche dem Bbl. die borftebenden Bemerfungen zugehen ließ, schreibt ferner: Die schnelle Gesetmacherei rächt sich in der erwähnten Befreiungsborfchrift, es wäre dringend zu wünschen, daß das Reichspostamt für die Zweifel, die fich ergeben, bor dem Infrafttreten der neuen Portozuschläge Klarheit ichafft.

Wir möchten auf einige Möglichkeiten hinweisen, wie diefe Beftimmung im Intereffe des Buchhandels ausgelegt werden tomite; das Reichspostamt hat zweifellos an folche Auslegungen nicht gedacht. Die Fassung »wenn Zeitungen ober Zeitschriften bom Berleger an andere Zeitungsberleger ober an Personen berschickt werden« berechtigt zweifellos den Verleger, an andere Berleger alle seine Zeitschriften zu ermäßigtem Porto zu berschiden. Es tann alfo beifpielsweise ein süddentscher Spezialverlag für Medigin an die Firma August hirschwald in Berlin seine Zeitschriften zu billigerer Portotage absenden, aber nicht an die Hirschwaldsche Buchhandlung; es kann ein technischer Berlag aus Süddeutschland an die Verlagsbuchhandlung bon Ernft & Cohn in Berlin feine Zeitschriften zu ermäßigten Bortofäten absenden, aber nicht an die Grobiussche Buchhandlung.

Mus diesen Beispielen geht herbor, daß Gendungen an Gortis mentsbuchhändler, die sich gewerbsmäßig mit dem Bertrieb bon Beitungen und Beitschriften befaffen, nicht unter die Befreifonen, welche fich derartigen Arbeiten unterziehen. Man tann ungsborschriften fallen, mahrend der Berkehr bon und zu Berleger bon der Erhöhung befreit ift. Db das wohl die Absicht des Befengebers gewesen ift? Wie dem auch fei, der Reichstag hat feine Zustimmung zu obiger Fassung erteilt, und Ausführungsborichriften konnen den Wortlaut nicht aus der Welt ichaffen.

Gur den Sortimenter fommt die Möglichkeit in Frage, die Befreiungsvorschrift dadurch auszumugen, daß er Zeitschriften durch den Berleger dirett an feine Abnehmer schiden läßt; dann würde er den Borgug der Befreiungsborichrift genießen. Für die Fortsetzungen in Rummern und heften hat dies wohl nur bereinzelt Bedeutung. Aber wenn z. B. ein Runde den Nachbezug einer Zeitschrift berlangt und der Sortimenter läßt die bereits erschienenen Rummern dem Runden direft bom Berleger durch Postpaket zusenden, so fällt diese Gendung unter die verbilligte Tage. Auch das ift zweifellos nicht die Absicht der Reichspostverwaltung gewesen, aber der neue Paragraph läßt diese Ausnutung zu. Es ware wünschenswert, wenn auch bon anderer Seite diese Frage beleuchtet würde.

Es fei bei diefer Gelegenheit darauf aufmerksam gemacht, daß auch die Warenumsatiteuer den Buchhandel angeht. Er muß fich, wie alle anderen Raufleute und Erwerbsgesellschaften, darüber schlüffig machen, ob er seinen Umfat nach den eingegangenen Zahlungen oder nach den Lieferungen verfteuern will, beides ift nach dem Gefen gulaffig. Es wird bon der Eigenart eines jeden Beschäfts abhangen, welche Besteuerungs. art die praftischere ift. hierüber eine Aussprache berbeizuführen,

wäre zwedmäßig und anregend.

Dabei mußte in Betracht gezogen werden, daß die Betriebe des Buchhandels durch die Kommissionslieferungen, die Remisfionen und durch den Disponendenvertehr bei der Berechnung der Steuer besondere Schwierigfeiten haben. Es fei ferner darauf hingewiesen, daß sich in den Rassabüchern bon größeren und fleineren Firmen Durchgangspoften, Belaftungen für Porti befinden, die keinen Umfat darftellen und deshalb bon der Steuer befreit fein mulien. Große Berleger haben Giro und Schedverfehr und auch noch Banktonten, sie bereinnahmen im Durchgangsberkehr Gelder, die ebenfalls teinen Umfat bedeuten. Berleger, die die Gefamtjumme ihrer Bostanweisungen sofort der Reichsbank oder dem Bostschedamt überweisen und wiederum durch diese Institute 3ahlungen leiften laffen, muffen diese Poften bom Umfas abziehen und, bebor das neue Gefet in Rraft tritt, Ginrichtungen treffen, daß die Einnahmen in den Raffabüchern den Umfat flar ertennen laffen.

Beute feien lediglich diese Sintveise gegeben. Die Ausführungsanweisungen zur Warenumsatsteuer werden ja bielfach Alarheit schaffen, aber bis jum Infrafttreten des Gefetes, das ift der 1. Oktober d. 3., ift nicht biel Zeit zu berlieren, und je früher man sich mit den neuen Einrichtungen für die Buchführung beschäftigt, desto besser wird diese hoffentlich bald wieder beseitigte neue Steuerquelle den einzelnen Berhaltniffen angebaßt werden fonnen.

### In Temsche.

(Bgl. Nr. 127 u. 131.)

Nuni 1916.

Es ift fury vor Mitternacht; ich habe meinen Doppelpoften am jenfeitigen Ufer der Schelde nachgesehen und fige nun im Bibliothetsgimmer meines alten Raftells, in alten Temicher Beitungen blatternd Die Genfter find weit geöffnet und laffen toftliche, balfamifche Griihlingsluft berein. Die Rachtigallen floten in dem mit hundertjährigen Baumen beftandenen Schlofigarten; vor bem Gingangstor bort man den Poften fich langfam auf- und abbewegen, fonft atmet alles tiefe Rube und Frieden. Die Beitung, die ich in der Sand habe, ift vom 9. Auguft 1914, und auf der letten Geite ift die Proflamation des Ronigs Albert von Belgien an fein Boll abgedrudt. Gine Stelle barin nimmt mein besonderes Intereffe in Anspruch: »Cesar heeft van Uwe voorvaderen gezegd: Onder alle volkeren van Gallië zijn de Belgen de dapperste«,

Belgier die tapferften unter allen Boltern Galliens, denn fonft mare ber in Deutschland mindeftens . 11 10. - toften mirbe, foftet bier ihre Unterjodung für dich ja nicht befonders ruhmvoll gewesen! Aber M 3.20, für einen großen Korbkoffer, der für eine Reife um die Belt

fold Beinden getrunten, wie es jest vor mir auf dem frummbeinigen Mahagonitisch fteht? An das Außere darfft du dich nicht ftogen, ich habe beide Bouteillen foeben erft von einer diden gehmfrufte gereinigt, auf den Inhalt fommt es an. Gieb mal, diefer rote Buriche heißt Château du Clos de Vougeot, Recolte 1895. Ein gar vornehmer Berr! Aber fein Better, der weiße, ift noch weit mehr Edelmann. Er rinnt wie DI ins Glas und fein Duft vermifcht fich mit den Rojen- und Relfenduften des Parfes. Er beift Chateau d'Yquem, Lur Saluces 1896, und wer ihn trinft, ift aller Gorgen diefes Jammertales ledig und dünkt fich Raifer und Ronig! Bas fagft bu nun? 3ch bin ficher, bu murdeft vor Reid platen, wenn dein Stahlhemd es erlauben murbe. Ein Germane trinft den Bein, ben du anno tobac vor Chrifto gepflangt, und retelt fich dort in dem ehrwürdigen Lehnstuhl herum, als wenn er herr im Saufe mare. Geht denn die Belt in Trammern? Ja, lieber Julius! Und bein Baterland eröffnet den Reigen. - Doch es flopft.

Auf mein Berein ericheint der Landfturmmann Gerlach auf der Bildfläche. Rlein und did, mit Bollmondgeficht, luftig plinternden Angen, blondem Schnurrbart und ftandig ichwitend. herr Geldmabel, id wull Ge bidden, mi de fim Blafchen Win, de Ge mt for bat Iltpurren von de Buddels ut den Goren verspraken hemen, hut all to gewen. Na, fag ich, ift benn das fo eilig? Ja, Berr Feldwäbel, id fier morgen minen fosunviertigften Geburtsbag un da wollte ich for meine Rameraden fon bischen auf'n Difch haben. Schon, Gerlach, ich biin teen Unminich, ower un jett bi bier man irft in ben lebnftohl, smot di n' Bigarr an un drink n' lütt Glas Dquem mit mi. Proft, Gerlach, n' feinen Win, mat? Jawoll, herr Feldwäbel, he is fo icon fot un tredt bannig ben. Gegg' mal, Berlach, tennft bu Caefar? Re, is he von de irft Rompagnie? Re, he is all dod! Dat ded mi led! Ja, let fid ower nich annern. Gerlach trinft bedächtig feinen ggnem aus und verichwindet dann mit feinen 5 Glafchen Bein. Ba, und mas ich beinahe vergeffen hatte, neulich ftoberten wir in einem Reller einige dreihundert Bouteillen auf, aber feine fonderlich beriihmten Marten. Auch tam uns der Reller fo flein vor, und die Seitenwand ichien frifd abgeputt und flang hohl. Ein Stemmeifen war ichnell gur Sand, ein paar Steine ebenfo flint herausgebrochen, und ichon ftedten wir unfere Rafe burch bas loch. Oh mon cher abbe, quelles richesses! Da werden fich die Bewohner bes nächften Lagarettes freuen!

Reulich machte ich in der Frühe auf dem Motorboot Lobengrin eine Patrouillenfahrt die Schelde aufwarts nach Dendermonde, dem belgijchen Pompeji. Eine foftliche Fahrt durch die im erften Frühlingsichmud prangende Ratur. Und ben Conntag darauf brachten uns zwei Landauer nach dem benachbarten St. Ritolaas, mo in einem großen Garten bas zweite Landfturm-Bataillon aus Gent fonzertierte. Abends maren mir gu Gaft im Offigiers-Rafino, taten uns an Speif' und Trant gutlich und laufchten den famojen Bortragen eines Sauptmanns, die geradezu zwerchfellerichütternd wirften. Beit nach Mitternacht trabte ich mutterfeelenallein nach Temiche gurud. Rechts und links in den hohen Pappelbaumen fangen die Rachtigallen, hier und da ichlug ein Sofhund an - fouft lag alles weit und breit in tieffter

Ruhe da.

Ach es ift icon in Temiche, wenn nur ber Krieg nicht ware. Und an ihn werden wir doch fast täglich erinnert. Auf dem Papier flingt ja alles gang luftig, als lebten wir in dulei jubilo. Aber es fommen auch Angenblide, wo der bittere Ernft des Lebens an und herantritt und und bas Lachen vergeht. Go neulich, als ich 6 Mann meiner Bache bergeben mußte für die ruffische Front. Nachmittags 6 Uhr murben mir die Ramen diefer Leute telephonisch mitgeteilt. 3ch ließ fofort die gange Bache antreten und verlas die Ramen derer, die icon am nächften Morgen in Richtung &. abdampfen mußten. Dann ließ ich wegtreten. Um nächften Morgen verabichiedete ich mich von ihnen unter den machtigen Buchen bes Raftells: "Moge Euch ein gutiger Stern lenchten und Ihr gefund gu Beib und Rind heimfehren, damit wir auch nach dem Kriege treue Alls ich fertig war, trat ein Ramerabichaft pflegen tonnen .. Samburger vor und briidte mir fraftig die Sand. Dag gerade er fich jum Dolmetider der Gefühle machte, die ihn und feine Rameraden bejeelten, freute mich, weil ich ihm vor Monaten megen einer wiiften Echlägerei zu drei Tagen Mittelarreft verholfen hatte. Er hat es mir nicht nachgetragen.

Temiche ift eine reizende, fleine, faubere Stadt von etwa 12 000 Einwohnern. Gie liegt von prächtigen Garten, fruchtbaren Gelbern und üppigen Biefen eingefaßt unmittelbar an ber Schelbe, die hier 350 Meter breit ift. Mit Beidenfultur und Rorbflechterei beichäftigt Proft, oller Caefar, du bift ein Ochlaumeier; natürlich waren die fich ein großer Teil der Bevolferung. Gin hubicher Rorblehnftuhl, eine Frage mochte ich an bich richten. Saft bu in dero Beiten auch | genigen wirde, bezahlte ich .# 4.80. Bwifchen bem Raftell, bas ber

# Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

# A. Bibliographischer Teil.

# Ericienene Renigheiten bes beutiden Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

. = bie Firma bes Ginfenbers ift bem Titel nicht aufgebrudt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Rettopreises eingeschidt.

b = bas Bert wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vertürzt rabattiert oder der Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preife in Mart und Pfennigen (p vor dem Preife = auch Partiepreife).

#### Michendorffiche Berlagsbuchhandlung in Münfter i. 28.

Aschendorff's Sammlung latein, u. griech, Klassiker, 8°.

Cicero's Divinatio in Q. Caecilium u. 4. Buch d. zweiten Rede gegen Verres. Für d. Schulgebrauch hrsg. u. m. Einleit. u. Namensverzeichnis vers. v. Gymn.-Prof. Dr. Konrad Rossberg. 2. Aufl. (XV, 118 S.) '16. Lwbd. — 90

X e n o p h o n 's Memorabilien. Auswahl. Für d. Schulgebrauch bearb. u. hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. Paul Klimek. Text. 3, Aufl. (XII, 87 S.) 15.

Bodholt, Berth., Pat., O. F. M.: Theodoridy v. Münfter. (Diedrich Coelde.) Ein Gedenkblatt zu seinem 400. Todestage. († 11. XII. 1515.) 2. Aufl. 3.—7. Lauf. (64 S. m. 1 Bildnis.) fl. 8°.

15.

Meifterwerte unferer Dichter. 9. 16".

Schiller, Frdr. v.: Die Jungfrau v. Orleans. Gin romant. Tragodic. Oreg. u. m. furzen Erlant. begleitet v. Franz Gulstamp. 15. Aufl. (142 C.) (16. (9.) —. 20; Olwbb. —. 30

Mener, Eduard, Lyz.-Dir., u. Rudolf Braun, Oberrealich.-Lehr.: Reschenbuch f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. 3. u. 6. Heft. 8°.
3. Für Klasse VIII. 4. Aufl. (7. u. 8. Taus.) (IV, 88 . m. Abb.) '15. Lwbb. 1. 10

6. Für Alaffe V. 5, Aufl. (9, n. 10, Tanf.) IV, 124 S. m. Abb.) '15. Qwbb. 1. 40

Schiller, Frdr. v.: Wallenstein, e. dramat. Gedicht. Für Schule u. Bolf hrsg. v. weil. Gymn. Dir. Dr. Heinr. Boderadt, besorgt v. Oberlehr. W. Boderadt. (Aschendorffs Sammlg. auserlesener Werke d. Literatur.) 4. Aufl. (445 S.) fl. 8°. Lwbd. 1. 65

Stein, F., u. S. Petermann: Rechenbuch f. Bolfsschulen. Neu bearb. v. Reftoren S. Petermann u. Kl. Bildemann. Ausg. B. 2.—5. Tl.

2.: Zahlenreihe bis 1000, 6. Aufl. (40 S. m. Abb.) '15. n.n. — 25 3.: Zahlenreihe bis Million, 5. Aufl. (52 S. m. Abb.) '16. n.n. — 25 \*4.: Die unbegrenzte Zahlenreihe. 4. Aufl. (48 S. m. Abb.) '15. n.n. — 25 5.: Gemeine Brüche, Tezimalbrüche, Die leichteren Hälle aus d. bürgerl. Rechnungsarten. Naumlehre, 3. Aufl. (88 S. m. Abb.) '16. n.n. — 45

C. S. Bed'iche Berlagsbuchhandlung (Ostar Bed) in München.

Reichstriegsstenergesete. 1. Sicherungsgeset vom 24. XII. 1915. 2. Kriegsstenergeset (Kriegsgewinnstenergeset). 3. Post= u. Telegraphenabgabengeset. 4. Frachturkundenstempelgeset. 5. Waren- umsatstempelgeset. 6. Tabakabgabengeset. Textausg. m. Einleit., e. Anh., enth. d. Besitsstenergeset vom 3. VII. 1913, u. alphabet. Sach- verzeichnis. (XII, 102 S.) fl. 8°. '16. Lwbd. 1. 80. Rheinstrom, Heinr., Rechtsanw. Dr.: Besitsstenergeset vom 3. VII.

1913. Mit Einleit., Erläut., e. Anh. u. Sachregister hrsg. (XVI, 280 S.) fl. 8°. '16.

#### 3. Bensheimer in Mannheim.

Cammlung beuticher Gefete. 38, fl. 8°. '16.

Sintents, Gustav, Sund. Dr.: Die sinang- u. wirtschaftspolit. Kriegsgesetze 1914/16. Tertausg. m. e. Einführg., Anmerkan. u. Sachregister.
2. völlig umgearb. u. ergänzte Aufl. (umfassend d. Zeit bis Ansang Mat
1916). (XII, 622 S. m. 1 Tab.) '16. (38.)

3. G. Cotta'iche Buchhandlung Rachf. in Ctuttgart.

Franzos, Karl Emil: Die Juden v. Barnow. Geschichten. 10. Aufl. (IX, 289 S.) 8°. '16. 3. —; geb. 4. — Seer, J. C.: Was die Schwalbe sang. Geschichten f. Jung u. Alt. 1. —12. Aufl. (311 S.) 8°. '16. 2. 50; geb. 3. 50

Dentiche Berlags-Anftalt in Stuttgart.

Diplomaticus: Aus Briffels frit. Tagen. Erlebniffe u. Beobachtgn. e. Neutralen. (150 G.) fl. 8. '16.

Enth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstod. Stizzen aus d. Taschenbuch e. Jugenieurs. (Bolksausg. in 1 Bde.) 98. Aufl. (502 S.) 8°. o. J. ['16]. 4. —; Lwbd. 5. —

Land, Das, Goethes 1914—1916. Ein vaterländ. Gedenkbuch. Hrsg. vom Berliner Goethebund. (Schriftleitg.: J. Landau u. Eugen Zabel.) (IX, 136 S. m. Abb., eingedr. Faff. u. z. El. farb. Taf.) 36,5× 27 cm. '16. b 25.—; Lurusausg., Pergbd. b 100.—

Presber, Rud.: Die Diva u. Andere. 8. Aufl. (221 S.) 8°. o. J. ['16]. 3. —; geb. 4. —

Borfenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

#### 3. Engelhorns Rachf. in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothet. Eine Auswahl b. beften mobernen Romane aller Bölfer. 32. Ig. 11. Bb. 8°.

Lotichert, Clara: Zugvögel. Roman, (159 G.) '16. (11. Bd.) -. 50; Ewbd. -. 75

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Beber's, Georg, Lehr= u. Handbuch d. Weltgeschichte. 22. Aufl. 1. Abdr. (4.—6. Taus.) Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Nich. Friedrich . . . vollst. neu bearb. v. Prof. Dr. Alfred Baldamus (†). 2. Bd. Mittelsalter. (XX, 786 S. m. 15 Stammtas.) gr. 8°. '16. 7. —; Lwbd. 8. 50; Horbd. 10. 50

#### Berdinand Ente in Stuttgart.

Doelter, C., Hofr. Prof. Dr.: Die Mineralschätze d. Balkanländer u. Kleinasiens. Mit 27 Textabb. (VII, 138 S.) Lex.-8°. '16. 6. 40 Chirurgie, Neue deutsche. Hrsg. v. P. v. Bruns. Bearb. v. Albrecht. . . . 18. Bd. Lex.-8°.

Melchior, E., Priv.-Doz, Dr., u. A. Tietze, Prof. Dr.: Verletzungen d. Gehirns. 3 Tle. 2. Tl. Verletzgn. d. Gefässe u. Nerven d. Schädelhöhle. Red. v. Prof. Dr. H. Küttner. Mit 39 teils farb. Textabb. (XII, 272 S.) '16. (18. Bd.)

Subskr-Pr. 10. 40; Lwbd. 12. —

Jansen, Murk, Priv.-Doz. Dr.: Ueber d. Länge d. Muskelbündel u. ihre Bedeutg. f. d. Entstehg. d. spast. Kontrakturen. Mit 36 Abb. (III, 57 S.) Lex.-8°. '16.

S.-A. a. d. Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie, Heilgymnastik u. Massage. (36. Bd.)

Kayser, H., Prof. Dr.: Lehrbuch d. Physik f. Studierende. 5. verb. Aufl. Mit 349 in d. Text gedr. Abb. (XII, 554 S.) Lex.-8°. '16. 13. 40; Lwbd. 15. —

Krusch, P., Abt.-Dirig. Geh. Bergr. Prof. Dr.: Gerichts- u. Verwaltungsgeologie. Die Bedeutg. d. Geologie in d. Rechtsprechg. u. Verwaltg. f. Geologen, Bergleute u. Ingenieure, Richter, Rechtsanwälte u. Verwaltungsbeamte, gerichtl. u. Parteigutachter. Mit 157 Textab. (XVII, 636 S.) Lex.-8°. '16. 24. —; Lwbd. 25. 60 Möller, H., Prof. Dr.: Klinische Diagnostik d. äusseren Krankheiten

d. Haustiere. Mit bes. Berücks. d. Lahmheiten d. Pferdes. 5. Aufl. Mit 34 in d. Text gedr. Abb. (VIII, 256 S.) gr. 8°. '16. 6. 80; Lwbd. 8. —

Bertheimer, Ludwig, Rechtsanw. Dr.: Der Schutz deutscher Außenftände im feindl. Auslande u. d. Behandlg. d. durch d. Arieg unterbrochenen internationalen Privat-Verträge. (31 S.) gr. 8°. '16.

#### Guftav Fifder in Bena.

Hertwig, Rich., Prof. Dr.: Lehrbuch d. Zoologie. 11. verm. u. verb. Aufl. Mit 588 Abb. im Text. (XIV, 678 S.) Lex.-8°. '16. 13. 50; Lwbd. 15. —

Jahresberichte üb. d. Fortschritte d. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. In Verbindg. m. Prof. Dr. G. Alexander . . . hrsg. v. G. Schwalbe †. N. F. 20. Bd. Literatur 1914. 1. Tl. (IV, 217 S.) gr. 8°. '16.

#### Bilhelm Grid, Berlagstonto in Bien.

°Forst- u. Jagdstatistik f. d. J. 1913. (Zsgest, im k. k. Ackerbauministerium.) (44 S.) Lex.-8°. '15. —. 80 S.-A. a. d. statist. Monatsschrift, 20. Jg.

#### Stephan Geibel Berlag in Altenburg.

Hittenmüller, Wilh.: Tren u. beständig (fideliter et constanter). Gedichte e. 153ers. (32 S. m. Abb.) 8°. '16. — 50 Schulte, Herm.: Unsere Aufgaben nach d. Ariege. Erwäggn. n. Anserggn. 1.—3. Tans. (94 S.) 8°. '16. 1.—

#### 28. Sannels Buchhandlung in Emden.

Jahresbericht, 99. u. 100., d. naturforsch. Gesellschaft in Emden f. 1914—1915. (VIII, 32 S.) 8°. '16.

### Beimfultur Berlagsgefellichaft m. b. S. in Biesbaben.

Beet, Max, Gefr. d. Landw.: Des Kriegers Weg z. eigenen Heim. Schlüsselfert. Heimftätten m. Stall u. Nebenanlagen f. 2—3000 Mart v. Kriegsteilnehmern zu errichten. Deutschlands volkstüml. Bauweise. Mit zahlr. Abb. Auf Anregg. d. Gesellschaft f. Heimfultur e. B. hrsg. 2. Aufl. (54 S.) 8°. v. J. ['16]. —. 75.

M. Beinfius Nachfolger in Leipzig.

Quellen u. Abhandlungen z. schweizer, Reformationsgeschichte. (2. Serie d. Quellen z. schweizer, Reformationsgeschichte.) Hrsg. vom Zwingliverein in Zürich unt. Red. v. Gymn.-Relig.-Lehr. D. Dr. Georg Finsler, Prof. D. Dr. Walther Köhler. 2. (5. d. ganzen Sammlg.) gr. 8°.

Bergmann, Cornelius, Dr.: Die Täuferbewegg, im Kanton Zürich bis 1660. (XI, 176 S.) '16. (2. [5, d. ganzen Sammlg.]) 6, 50

Jugendbund-Budhandlung in Friedrichshagen.

Berg, Sans, Bürgermftr. Rechtsanw. Dr.: Jugend u. Freiheit. 3.-5. Zauf. (22 S.) fl. 8°. v. J. ['16]. Denrichs, 2 .: Die moderne Jugend im Rampf um religiofe Gewißheiten. Bortrag. 2. Aufl. (23 G.) H. 8°. v. J. ['16]. - 20 Bit d. Tangen Gunde? Beantwortet auf Grund d. Bibel u. d. Erfahrg. 9. Aufl. (16 S.) H. 8°. o. J. ['16]. Rrantenbett, Gurs. Lichtstrahlen aus Gottes Bort. (Bon Gl. v. Schulzendorff.) (32 G.) v. J. ['16].

G. Rarger in Berlin.

Pfeifer, Rich. Arwed, Assist.-Arzt Dr.: Über d. feineren Bau d. Zentralnervensystems e, Anencephalus, Eine hirnanatom, Studie. (Aus d. Laboratorium d. psychiatr. u. Nervenklinik d. Universität Leipzig (Direktor: Geh. Rat Prof. Dr. med. et phil. Paul Flechsig).) Mit 6 Taf. u. e. Textfig. (35 S.) Lex.-8°. '16. S.-A. a. d. Monatsschrift f. Psychiatric u. Neurologie. 40. Bd.

Schloss, Ernst, Dr.: 80 Stoffwechselversuche üb. d. therapeut. Beeinflussg. d. rachit. Stoffwechselstörg. Ein Beitrag z. Methode d. experimentellen Medizin. (Aus d. grossen Friedrichs-Waisenhaus d. Stadt Berlin in Rummelsburg (Chefarzt: Prof. Erich Müller).) (87 S.) gr. 8°. '16.

S.-A. a. d. Jahrbuch f. Kinderheilkunde. 82. u. 83. Bd. Verhandlungen d. ersten Tagung üb. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten. Im Auftrage d. Vorstandes hrsg. v. d. Schriftführer d. Tagung. Erste Tagung. Geh. zu Bad Homburg v. d. H., vom 24.—26. IV. 1914. (IV, 176 S.) Lex.-8°. '16. 6. -S.-A. a. d. Archiv f. Verdauungskrankheiten. 22. Bd.

Earl Roch, Berlagsbuchhandlung in Mürnberg.

Schulordnung f. d. höheren Maddenichulen in Bagern famt b. Stundentaf., Lehrplänen u. Formularen. (VI, 100 C.) 8°. '16. Mart. 1. 20

Robert Lug in Stuttgart.

Lug' Kriminals u. Deteftiv-Romane. 88.-90. u. 93. 36. 80. Appleton, G. B.: Die Frau im Spiegel. Roman, Aufor. Ueberf. v. Dr. A. Gleiner. 3. u. 4. Aufl. (290 G.) v. J. ['16]. (88, Bd.) 1. 50; Darte, Bret: Das Geheimnis d. Gierra, Antor. Heberf. v. S. v. R. 3. Aufl. (262 C.) v. J. ['16]. (89, Bb.) 1, 50; geb. 2, 30 Robliraufd, Rob.: Am toten See, Kriminal-Roman, 4. Aufl. (224 C.) o. 3. ['16]. (90. 288.) Sch filer, Carl: Bon großen u. fleinen Spisbuben. 6 Erzählgu. 2. u. 3. Aufl. (207 S.) o. 3. ['16]. (93. 288.)

Meneriche Sofbuchhandlung in Detmold.

(117 S.) gr. 8°. '16. 1. —; Lwbd. 2. —

Otto Remnich in Leipzig.

Sommer, R., Geh. Med. R. Prof. Dr.: Arieg u. Geelenleben. (96 G.) fl. 8°. '16.

R. Oldenbourg in München.

Ausstellung, Die deutsche, »Das Gas«, seine Erzeugg, u, seine Verwendg, in d. Gemeinde, im Haus u. im Gewerbe, München 1914. Hrsg. vom deutschen Verein v. Gas- u. Wasserfachmännern. Mit 444 Abb. im Text. (VII, 176 S.) 33,5×24,5 cm. '16. S.-A. a. d. Journal f. Gasbeleuchtg. u. Wasserversorgg. 1915.

R. Olbenbourg Abteilung f. Chulbucher in München.

Lang, Baul: Baffenlarm u. Glodenlanten. Ariegsgedichte. (144 G m. 1 Bildnis.) 8°. '16. Pappbd. 2. -

Emil Moth in Giegen.

Gramer, S., Dr.: Aufgabenfammlung f. d. Rechenunterricht an boheren Schulen. Rach d. Rechenbuch v. Professor Dr. Schmehl f. b. höheren Schulen d. Rgr. Bayern bearb. 3 Tle. 2. verfürzte Aufl. 3. 55; Olwbd. 4. 15 6°. 0. 3. [16]. 8°, 0. J. [ 10]. 1. Das Rechnen m. ganzen Zahlen. (VI, 89 S. m. Abb.) 1. 15; Slwbd. 1. 35 2. Das Rechnen m. Brüchen. Die Dreifagrechng. (IV, 102 Abb.) 1. 15; Slwbd. 1. 35 3. Burgerliche Rechnungsarten, Geometr. u. phyfital. Aufgaben. (IV, 125 G. 1. 25; Slwbd. 1. 45 m. Abb.)

Emil Roth in Giegen ferner:

Lefebuch, Beififches, hrag. v. heff. Schulmannern. Ren bearb. v. Areisich.-Jufp. Schulr. Karl Bades, Areisich.-Jufp. Schulr. Georg Buff, Dir. A. Kiffinger, Kreisich.-Inip. Schulr. H. Scherer. Ausg. A. 4. El. gr. 8°.

4. (5, u. 6, Schulj.) 11. Aufl. Mit Orig. Beiträgen beff. Lebrer, e. Titel-bild, 65 Abb. im Text u. 12 Buchschmudzeichugu, (XII, 418 S.) '16. Lwbd. b n.n. 2, 60

— Dasielbe, Ausg. B. 3. El. gr. 8°.

3. (4, n. 5. Schulj.) 9. Aufl. Mit Orig. Beiträgen beif. Lehrer, e. Titelbild, 59 Abb. im Text n. 21 Buchichmuchzeichugn. (XII, 364 G.) '16. 2mbb. b n.n. 2. 60

Johannes Chergens in Bonn.

Raufmann, D. 28 .: Meine Erlebniffe in Deutsch-Gudweftafrita 1913 -1916. Tagebuchblätter. (112 G. m. eingedr. Karte u. 5 Taf.) 8°.

Richard Schmidt's Berlag in Gotha.

Rohlmann, A., Frauenichullehrerin: Gemüsebau im Sausgarten gigeft. f. d. Maiden d. wirtichaftl. Frauenschulen. (2. Aufl.) (36 G.)

hermann Schroedel Berlag in Salle.

Pfeifer, B.: Fibel-Lefebuch f. d. zweite Lefeabteilg. (im Anfchluß an d. Steger-Bohlrabeiche Fibel FI v. Benfeler). 18. Aufl. (XIX, 144 G. m. Abb.) gr. 8°. '16.

2. Schwann in Duffeldorf.

Bredt, &. 29., Prof. Dr.: Friedhof u. Grabmal. Rhein. Berein f. Denkmalpflege u. Beimatichut, (211 G. m. Abb. u. 5 Taf.) Leg. 8°. 3.-A. a. d. Mitteilungen d. rhein. Bereins f. Denfmalpflege u. Beimat-fout. 10. 3g.

Steuertednifches Buro G. m. b. S. in Duisburg, Diiffeldorferftr. 7.

Erläuterungen 3. Gefet iib. vorbereit. Magnahmen 3. Beftenerg. d. Kriegsgewinne vom 24. XII. 1915 (Sperrgefet). Mif Abdr. d. Gefetes u. d. Ausführungsbestimmgn. d. Bundesrats. Orsg. vom ftenertechn. Buro, G. m. b. S., in Duisburg. (47 G.) 8°. o. J. ['16].

Turm-Berlag, Martert & Co. in Leipzig.

Novellenichat, Goldener. Nr. 30-38. fl. 80. 3e -. 30 (Blaubrecht, D.: Der Zigenner. Erzählg. 2 Tie. (71 S. m. 2 Taf. u. 63 S. m. 1 Taf.) v. J. ['16]. (Nr. 37 u. 38.)
Schaumberger, Heinr.: Im Hirtenhaus. Eine oberfrant. Dorfgeschichte. (194 S.) v. J. ['16]. (Nr. 30 u. 31.)
— Baer u. Sohn. Eine oberfrant. Dorfgeschichte. (186 S.) v. J. ['16]. (Mr. 35 u. 36.) Tanner, Alfe-Dore: Luife Charlotte. Diftor. Novelle aus d. Beit Rur-fürft Friedrichs III. (61 E.) v. J. ['16]. (Mr. 34.) Winterfeld- Barnow, E. v.: Tas blüh. Torf. Gine Torfgeschichte. (126 €.) o. 3. ['16]. (97r. 82 tt. 33.)

Bermann Tichaichel in Borlig.

Stengele, Norma: Du aber mußt tapfer fein. Novellen u. Stiggen. | Jecht, R., Prof. D. Dr.: Der Oberlausitzer Hussitenkrieg u. d. Land d. Sechsstädte unt. Kais. Sigmund. 2. [Schluss-Bd.] (S. 249-444 m. 5 Taf.) gr. 8°. o. J. ['16]. In Komm.

Wiener Bolfsbuchhandlung Ignag Brand & Co. in Bien.

Renner, Rarl, Reicher.=Abg. Dr.: Defterreichs Erneuerg. Politisch= programmat. Auffage. (3. Aufl.) (VIII, 160 S.) gr. 8°. '16.

Bindelmann & Cohne in Berlin.

Ohmann, Otto, Realgumn .= Prof .: Leitfaden b. Chemie u. Mineralogie f. höhere Lehranstalten. (Chemisch-mineralog. Aursus.) Methodi bearb. 6., d. neueren Anschauungen berücksichtig. Aufl. Mit 157 in d. Text gedr. Fig. u. e. (farb.) Spektraltaf. (VIII, 210 S gr. 8°. '16. 1. 80; Einbb. n.n.n. - . 30

### Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

3. F. Bergmann in Biesbaden.

Hefte, Anatomische. Beiträge u. Referate z. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Unt, Mitw. v. Fachgenossen hrsg. v. Proff. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abt. Arbeiten aus anatom. Instituten. 162. Heft (54. Bd. 1. Heft). Mit 11 Taf. u. 22 Textabb. (185 S.) Lex.-8°. '16. In Mappe 18. -

#### Bilhelm Engelmann in Leipzig.

Rundschau, Geologische. Zeitschrift f. allgemeine Geologie. Unt. Mitw. d. deutschen geolog. Gesellschaft hrsg. v. d. geolog. Vereinigg. unt. d. Schriftleitg. v. G. Steinmann, W. Salomon, O. Wilckens, 7. Bd. 8 Hefte. (1. u. 2. Heft, 96 S. m. Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. '16.

#### Gerbinand Ente in Stuttgart.

Zeitschrift f. orthopad. Chirurgie, einschl. d. Heilgymnastik u. Mas- Paul Paren in Berlin. sage. Begr. v. Albert Hoffa. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. A. Lorenz, . . . hrsg. v. Dir. leit. Arzt Prof. Dr. K. Biesalski. 36. Bd. 1. Heft. Mit 58 Textabb. u. 8 Kurven. (IV, 208 S.) Lex.-8°. '16. 9. -

### Bergeichnis von Renigheiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angekündigt find.

(Bufammengeftellt von ber Rebattion bes Borfenblatts.)

\* = fünftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

#### 3. B. Bachem in Coln.

\*Bram: Der Ruf des Lebens. Roman. Etwa 3 .# 50 &; geb.

\*Frant: Die Steinbauern. Roman. Etwa 4 M; geb. 5 M. \*von Rrane: Geine Bielgetreuen. Die Frauen aus ber Beit Chrifti. Erzählung. Etwa 4 M; geb. 5 M. \*Biefer: Gelig find die . . . Etwa 4 .M; geb. 5 .M.

Julius Bard in Berlin. 4195 Rellermann: Der Krieg im Argonnerwald. 2. Aufl. Ppbb. 1 M 50 8; in Gangleder 4 M.

Berdinand Ente in Stuttgart.

Bertheimer: Der Schut beutider Außenftanbe im feindlichen Ausland und die Behandlung der durch den Krieg unterbrochenen internationalen Privat-Berträge. 1 M.

G. Gifder Berlag in Berlin.

Sauptmann: Der Rarr in Chrifto Emanuel Quint. Bolfsausgabe. Reue Aufl. 3 M; geb. 3 M 75 3.

Franch'iche Berlagshandlung in Stuttgart. 4193

Reiner: Friedrich Rietiche, der Immoralift und Antichrift. 6.—10. Tauj. 1 M.

hermann Gejenius in Salle a. G. Mr. 135, S. 4078

Gegenwartstunde für die Schule. Je 50 3.

Deft 2. Ottsen: Kriegsfürsorge. Deft 3. — Die Balkanhalbinsel. Deft 4. — Die Reichsbank und ihre Bedeutung für den deutschen Geldumlauf.

heft 5. — Unfer Zeppelin. heft 6. — Die Lehrerschule. Vorbereitung für die zweite Prufung.

#### Grethlein & Co. G. m. b. S. in Leipzig.

Müller: Mein System. 15 Minuten täglicher Arbeit für die Gesundheit, 301.-310. Taus, 2 M; geb, 2 M 80 S. Mein System für Frauen, 10. Taus, 2 M; geb. 2 M 80 S.

- Mein System für Kinder. 5. Taus. 2 M; geb. 2 M 80 J.

Otto Barraffowit in Leipzig.

Muhieddin: Türkische Schönschreibhefte. Heft II: Endformen der Buchstaben und die Verbindung zweier Konsonanten. 80 .8.

Sugo Beller & Gie. in Bien.

4202

\*Zeitschrift, Internationale, für ärztliche Psychoanalyse. IV. Jahrgang. 25 M.

Belios-Berlag Grang M. Bolffon in Leipzig.

4191

Charrier: Gubrungsregifter über Gefcaftsangeftellte. Geb. 8 M. - Geheimbuch über erteilte und empfangene Rreditausffinfte. Seb. 8 .M.

Injel-Berlag in Leipzig.

4205

\*Munt: Fregang. Roman. 4 M; geb. 5 M.

Runfigewerbehaus Chlefien in Breslau.

4196 Gedenkblatt an den Beltfrieg 1914/16 nach einem Scherenschnitt Schubert, Franz, Lieder f. Salonorch. arr. v. Alfred von Marg. Neißer. 1 M.

Borfenblatt f. den Deutschen Buchbandel. 83. Jahrgang,

Langenicheidtiche Berlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenicheidt) in Berlin-Cooneberg. 4192

Metoula-Sprachführer. Barrino: Arabifd (Agyptifd). Geb. 80 .8.

b 12. -; Einzelheft 2. - E. S. Mittler & Cohn in Berlin. 4208 \*Schuchardt: Die Tätigleit der Arafifahrtruppen. Etwa 75 8.

4204

\*Dürigen: Ganfe, Ganfefleifch, Ganfegucht. 1 .# 20 .S. \*Fleischmann: Die Bereitung von Badfteintafen aus Bentri=

fugenmagermilch. 3. Auft. 2 . 1/25 . J. \*Roch: Obstverwertung ohne Buder, nebft Anhang über Dorren und Bermendung von Abfallen 25 3.

\*Röfters: Beurteilung und Behandlung der Fohlenhufe. 3. Aufl. bearb. von S. Möller. 80 8.

Dr. &. Poppe in Leipzig. 4196 Konigs: Kanindengucht gur Gleifchgewinnung. 1 .M.

Chulze'iche Sofbuchdruderei u. Berlagsbuchhandlung (R. Schwarg) in Oldenburg i. Gr. Berott: Die Beifihand. Gin bramatifches Gedicht in fünf Aften.

Carl Schnell (Carl Mug. Genfried & Comp.) in München. Lang: Die Erommel ichlug jum Streite. Baterlandifches Kriegslefebuch für Deutschlands Schulen. Geb. 1 . 80 3.

Schufter & Loeffler in Berlin. 4203 \*von Molo: Spriiche ber Geele. Kart. 3 .M.

Alfred Topelmann in Giegen.

4197

\*Clemen: Die Reste der primitiven Religion im ältesten Christentum. Etwa 7 M 50 N.

\*Cossmann: Die Entwicklung des Gerichtsgedankens bei den alttestamentlichen Propheten. 7 M.

\*Eichrodt: Die Quellen der Genesis von neuem untersucht. 5 M 60 .8. \*Huber: Untersuchungen über den Sprachcharakter des griechi-

schen Leviticus. Etwa 5 M. \*Klein: Syrisch-griechisches Wörterbuch zu den vier kanonischen Evangelien. Etwa 6 M.

\*Lidzbarski: Das Johannesbuch der Mandäer. 32 M.

\*Les Ephemeris für semitische Epigraphik. 3. Band 1909-1915. 19 M.

\*Messel: Die Einheitlichkeit der jüdischen Eschatologie. 6 1 50 3.

\*Die Mischna. Text, Übersetzung und ausführliche Erklärung. Unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrten herausgegeben von Beer und Holtzmann.

I. Seder, 2. Traktat: Pea (Vom Ackerwinkel) von Bauer. 4 .M. I. Seder. 10. Traktat: 'Orla (Vorhaut) von Albrecht. 2 .# 40 .\$. \*Schwenn: Die Menschenopfer bei den Griechen und Römern.

\*Stenzler: Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. Fortgeführt von Pischel. 9. Aufl. umgearbeitet von Geldner. 5 M 50 8; geb. 6 M 50 8.

\*Weinreich: Triskaidekadische Studien. Beiträge zur Geschichte der Zahlen, Etwa 5 M 50 S.

Beit & Comp. in Leipzig. 4194. 4206

\*Du Bois-Reymond: Über die Grenzen des Naturkennens. Die sieben Welträtsel. Zwei Vorträge. 2 M 50 S. Hauser: La Micoque. Die Kultur einer neuen Diluvialrasse. 9 .11.

Berlagsanftalt Bogel & Bogel G. m. b. S. in Leipzig. 4193 Unfer Bliegerheld Immelmann. Gein Leben und feine Beldentaten. 30 S.

M. Biemien Berlag in Bittenberg. 4207 Bottler: Meuerungen in Bleich-, Reinigungs- und Detachier-

mitteln. Rart. 3 M.

# Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1916, No. 138, S. 4032.)

#### Richard Birnbach in Berlin.

Peuschel, Moritz, Der Negersklave, f. Salonorch, arr. v. Herm. Krome. 1 .# 50 .8 n.

Pagel. Op. 4. Der Wanderer. - Am Meer. 8º. à 1 M 50 & n.

#### Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) in Leipzig.

Benatzky, R., Ich muss wieder einmal in Grinzing sein! Walzerlied f, gr. u. kl. Orch. m. Tromp.-Solo ad lib. 8°. 3 M n.

Milian, Max, Goldene Töchter. Walzer nach Motiven der Operette »Die goldene Tochter« f. gr. Orch. 5 M n.; f. kl. (6- bis 17stimm.) Orch. 2 / 50 / n.; f. Salonorch. 2 / 50 / n.; f. Pite, 2 V. u. Vcello. 1 .// 50 s n. 80.

Nedbal, Oskar, Ouv. Die Winzerbraut f. Orch. 10 M n. Schubert, Franz, u. H. Berté, Das Dreimäderlhaus. Singspiel, Daraus f. Gesang m. Pfte. No. 10. Zu jeder Zeit, ob früh, ob spät, Lied, hoch. No. 11. Dasselbe f. tiefe St. No. 12. Da gehst her und rührst dich nicht! Lied. à 1 M 50 J n. - Geh, Alte schau! Lied f. 2 V., Vcello u. Pfte. 1 M n.; f. gr. Orch. 5 M n.; f. kl. Orch. 2 M 50 S n.; f. Salonorch. 2 M 50 S n; f. Harmoniemusik. 2 M 50 S n.; f. Blechmusik. 2 M n. - Drei Mäderlhaus-Walzer f. Oesterr. Militär- u. deutsche Infanteriemusik. 5 M n.; f. Blechmusik. 4 M n. Lied aus Wien. — Unter einem Fliederbaum. Ausg. f. Harmoniemusik. à 2 .// 50 ./ n.; f. Blechmusik, à 2 M n. 8°. Potpourri f. Pfte zu 4 Hdn v. G. Blasser. 4 M 50 S n.; ganz leicht bearb. v. Wilh, Alexif. V. 50 S n.; 1. V. u. Pfte. 1 M n. Lauten-Album m. Gesang (od. V.) v. Alois Wanjek. 2 .// n.

#### Henry Feldow-Bechly in Berlin-Pankow.

Minkwitz, Bruno, Deutsche Helden! Marsch f. Militärmusik. 16°. 2 .# 50 .8 n.

Carl Giessel (Inh. Fritz Giessel) in Bayreuth.

Wagner, Siegfried, An Allem ist Hütchen schuld. Märchenspiel. Orch.-Part. 120 M n. Klavierauszug m. Text v. Karl Kittel. 17 M n.

#### Ernst Grossmann in Altona a/E.

Solonovsky, L., Op. 44. Des Kaisers Schwert. Marsch f. Pfte.

Warlitz, Ernst, Komm, hab' mich lieb! Walzerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 .// 20 s.

#### Julius Hainauer in Breslau.

Erfurt, Wilhelm, Die lustigen Feldgrauen. Marsch f. Militärmusik. 80. 2 M n.

#### Wilhelm Hansen in Leipzig.

Atterberg, Kurt, Op. 6. Symphonie No. 2 (F) f. gr. Orch. Part. Orch.-Material Preis nach Vereinbarung.

Hansen, Nic., Op. 26. Sérénade espagnole f. V. m. Pfte. 2 M. Intermezzo. Romance aus der Pantomime »En Kærlighedsdröm«

f. V. u. Pfte. 1 . 1 50 . S. Nyblom, C. G., Studien f. V. 9 Cadenzen zu Beethoven,

Viotti, Corelli, 2 .M. Palmgren, Selim, Op. 43. Quatre Morceaux p. V. et Piano. No. 1. Capriccio pastorale. No. 2. Valse capriccio. No. 3. Canzonetta. No. 4. Musette. à 2 M 50 S.

Schubert, F., Litanei f. Vcello u. Pfte v. A. Heldingsen. 80 3.

#### Karl Hochstein in Heidelberg.

Bierbach, Joh., Auf, mein Deutschland, f. Männerchor. Part. u. St. 80. 1 M 60 S. (Komm.-Verl.) Kimling, G. H., Abschied von Heidelberg, f. 1 Singst. m. Pfte.

1 M 25 8 n.

Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Am letzten Tag. No. 2. Kriegers Abschied, f. Bar. à 1 M 25 & n.

Klark, Jacques de, Wildbad. Ein Stimmungsbild. Melodram

m. Pfte. 1 M n. Köbele, K., Zwei Kriegslieder f. Männerchor. Part, u. St. 8º. No. 1. Neuer deutscher Nationalgesang. No. 2. Reiters Abschied 1914. à 1 .# 60 .\$.

Köhler, Oscar, An den Gräbern unserer Helden. Melodram m. Pfte. 1 # 50 \$ n.

Lutz, Hugo, Op. 103. Die Patrouille, f. Männerchor, Part. u.

St. 80. 1 M 60 S. Neuert, Fritz, Op. 136. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8º. No. 1. Am deutschen Rhein, No. 2, Rosenzeit, No. 3, Abend-

feier. à 1 M 60 S. - Lieder der tapferen deutschen Strickerinnen, f. 1 Singst. m. Pfte.

80. 50 8. - Lieder f. 3stimm. Frauen- od, Schülerchor. Part. u. St. 80, Wir Deutsche fürchten unsern Gott. — Wir müssen siegen. à 1 M 20 S. Sonnet, Herm., Deutschlands junge Wehr. Marschlied f. Pfte

m. Solo- u. Chorgesang. 1 M 20 A n.

- Vaterländische Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. Bismarck sei uns Panier! - Die Wacht am Meer. - Führ' uns Kaiser. (Bar.) à 1 M 20 S. Mein Liebster steht im Feld, f. S. 1 M 20 S.

- Wir sind des Kaisers tapfres Heer! Soldaten-Marschlied f. Mänderchor. Part, u. St. 80. 1 . 1 60 3 n.

- Am Heldengrab. Part. u. St. f. Männerchor - f. gem. Chor. 8°. à 1 .// 40 S.

Stapf, O., Ein Lied vom grossen Brummer, f. 1 Singst, m. Pfte. 8°. 50 J n.

Thiede, Max, Op. 119. Trost. Busslied f. gem. Chor. Part. u.

St. 8º. 1 M 40 S. Op. 156. No. 1. Mache selig mich, o Jesu! f. 4stimm. Frauenchor. Part. u. St. 8º. 1 .// 20 ./.

Op. 156. No. 2. Gebet fürs Vaterland. Part. u. St. 8°. Ausg. f. gem. Chor - f. 4stimm. Frauen- od. Schülerchor. à 1 M 20 3. - Op. 157. Sei getreu bis in den Tod, f. 1 Singst, m. Pfte (od. Org.). 1 M 25 S n.

Weidt, Karl, Op. 101. Dem Andenken der gefallenen Kameraden, f. Männerchor m. Pfte. Part. 1 .# 25 & n. St. 80.

60 s n.

Wengert, Jul., Op. 19. Heimatliebe, f. 3stimm. Frauen- od. Schülerchor arr. v. Rich. Gompf. Part. u. St. 80. 90 . n. Freiwillige! f. gem. Chor. Part. 1 .# 80 .s. St. à 30 .s. 8". Werth, Jos., Ludwig Frank, f. M.-Chor. Part. u. St. 8º. 1 .// 60 ...

#### Carl Hermann Jatho-Verlag in Berlin.

Anders, Erich, Op. 8. Von der Nacht (Am Strande, Nächtliche Heide) f. 1 Singst. m. Orch. Klavierauszug. 2 . 11 50 . s n.

#### E. Klökner in Budapest.

Heidelberg, Albert, Op. 443. O schicke keine Blumen mir. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 S n. Reményi, Béla, Soldatenliebe, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 An.

#### Kollo-Verlag in Berlin W. 35.

Hummel, Ferd., Op. 134c. Die alten Kämpen, f. MS. (od. Bar.)

m. Pfte. 2 M. — Op. 140. »U 29«. Wir sind auf der Wacht. Als Melodram m. Pfte. 2 M.

- Reiterlied (Steht ein Mädel am Weg) f. 1 Singst, m. Pfte.

1 .11 50 3. Kollo, Walter, Der selige Balduin. Familienspiel. Daraus f. Gesang m. Pfte: Ja, wen der Storch im Mai gebracht. Duett. -Dolores. Tanzduett. — Ich bin klein. Tanzduett. — Mausi, wenn's dunkel ist. Duett. — Rechts im Arm. Marschquartett. — Wenn die Frühlingsluft. Duett. à 1 M 50 S n. Potpourri f. Pfte (m. Text) v. Otto Lindemann. 2 Mn.

Rosendahl, W., Die Zirkusmaus. Daraus f. Gesang m. Pfte: Kannst du mich denn noch so'n bisschen leiden? Duett. - Mädel, willst du später mal 'nen Mann haben. Duett. à 1 M n.

Thoms, Toni, Der Dorf-Caruso. Daraus f. Gesang m. Pfte: Fensterl, Duett. - Kulissenzauber, - Spielmannslied, à 1 M 50 J n.

#### C. M. Roehr in Berlin.

Dequin, Léon, Brise argentine f. Salonorch. 8º. 2 // 50 / n. Lindemann, Wilh., Marsch (Lippe-Detmold. Heimat o Heimat. Musketierliedermarsch) f. Salonorch. 8º. 2 M n.

Offenbach, J., Ouv. Orpheus in der Unterwelt v. C. Binder,

f. Salonorch. v. L. Zeitlberger. 3 M n.

Strauss, Jos., Op. 258. Aquarellen. Walzer f. Salonorch. v. L. Zeitlberger, 3 M n.

#### Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Chopin, F., Op. 22. No. 1. Andante spianato f. Pfte v. Alfred Kleinpaul. (No. 3488.) 20 \$ n.

Hiller, Ferd., Op. 46. No. 1. Gebet. Geistliches Lied f. 1 hohe - f. 1 mittlere (tiefe) Singst, m. Pfte. (Musika), 20 J-Bibl. No. 3479/80.) à 20 s n.

Op. 129. No. 5. Im Maien, f. 1 hohe - f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. (No. 3483/84.) à 20 \$ n.

- Ständchen f. Pfte, rev. u. m. Fingersatz v. A. Kleinpaul.

(No. 3487.) 20 & n. Kleinpaul, Alfred, Paraphrase über F. Schubert's Der Tod u. das Mädchen, u. ein Thema aus der unvollend. Sinfonie, f. Pfte. - Zwei Entreactes aus Rosamunde f, Pfte. (Musikal, 20 3-Bibl. No. 3579/80.) à 20 J n.

### Seyffardt's Muziekhandel in Amsterdam.

Bendel, F., Op. 14. No. 2. Menuet favori v. Mozart, f. V. u. Pfte v. G. J. Lingeman. 1 M.

### C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig.

Hiess, Karl, Die Wacht am Meer, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 .// 50 s n.

Nagler, Franciscus, Deutsches Kriegsgebet, f. Männerchor m. Org. Part. 80 J n. St. 60 J n.

#### Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Köln a. Rh.

Strässer, Ewald, Op. 30. Vier Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte v. E. A. Herrmann. No. 1. Heut' Nacht. 1 Mn. No. 2. Abendgang im Schnee. 1 M 50 S n. No. 3. Vor dem Frühling. 1 M 50 S n. No. 4. Willst du mit mir geh'n. 1 M 50 S n.; cplt 3 M n.

### B. Ungeigen. Teil.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Ronfurgeröffnung.

Uber das Bermogen des Buchhandlers Erich Wendebourg in Dannover, Ronigftrage 1, wird beute, am 19. Juni 1916, vormittags 111/2 Uhr, bas Konfurever= fahren eröffnet. Der Juftigrat Dr. Beffe in Dannover wird gum Ronfurgverwalter ernannt. Rontursforderungen find bis jum 25 Juli 1916 bei bem Bericht an-Bumelden. Erfte Blaubigerperfammlung ben 17. Juli 1916, vormittags 11 Uhr, und Termin gur Priifung der angemeldeten Forde rungen auf den 14. August 1916, vormittags 11 Uhr, por dem untergetoneten Bericht, Reues Jufitg-gebaube Bimmer Rr. 167. Offener Arreft mit Angeigepflicht bis gum 15. Juli 1916.

Aonigliches Amtsgericht in Dannover. 12. (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 144 vom 21 Aunt 1916.)

# Geidäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Beute übernahm ich die Musfieferung der Firma:

IK - Berlag

(21. Baumeifter), Berlin. Leipzig, 22. Juni 1916.

S. Regler.

# Fürs Adregbuch!

Dabe beim Boftichechamt Leipzig ein Ronto errichtet unter

Mr. 51 503

wovon ich gef. Rotig gu nehmen bitte.

Leipzig. E. Ungleich.

Diejenigen Geiten Des Borfenblatts, die die Bertaufgantrage und die Teilhabergefuche enthalten, tonnen gegen vorherige Bezahlung von 2 M filt je 4 Bochen von ber Beichäftsftelle bes Borfenvereins ber Deutiden Buchhandler gu Leipzig portofret bireft als Drud. fache bezogen merben

Berkaufs-Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber - Gejude und - Untrage.

Berfaufsantrage.

# Fürnur3000 D.

ift ber Berlag einer Sammlung von Schriften erfter Autoren, befonders ale Lefeftoff für bie Reife, in Schützengraben

und Lazaretten

geeignet, mit allen Rechten, Matern und Autotypien gu vertaufen.

Raheres durch ben Adler Berlag G. m. b. D., Berlin W. 50.

# Nachlaß= Ronkurs

# Emil Lammers

in Firma

# Selmar Hahne's Buchhandlung, Berlin.

Die feit ca. 40 Jahren unter obiger Firma Berlin, Bringenftr. 54, betriebene altrenommierte Buchhandlung foll im gangen, wie alles fteht und liegt, mit famtlichen Beständen, Ginrichtung und Firmenrecht verfauft merben.

Das Gefcaft ift in verfehrereicher Gegend, in unmittelbarer Rabe mehrerer Schulen gelegen, jählt fomohl Behorden, wie eine treue Privattundichaft gu ihren Abnehmern, fann fofort übernommen und weitergeführt werden. Bunfd werden die Außen. ftande mit veräußert.

Inventar und Bertaufsbebingungen liegen in meinem Bureau aus. Dort werben auch Raufangebote mit einer Bietungstaution von

#### Mark 3500.—

entgegengenommen.

Besichtigung jederzeit nach vorheriger Bereinbarung.

Berlin RB. Melandithonftr. 15.

Der Konfursverwalter Otto Schmidt.

### Fertige Bücher.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Türkische Schönschreibhefte

herausgegeben von Ahmed Muhieddin,

Lektor für Türkisch an der Universität Leipzig.

Heft II: Endformen der Buchstaben und die Verbindung zweier Konsonanten.

Preis: 80 & ord., 60 & bar.

Das Heft wurde an alle Subskribenten auf den vollständigen Schreibkursus von 4 Heften soeben unberechnet zur Versendung gebracht. Der Preis für alle Hefte beträgt:

# 3. - ord., # 2.25 fest, № 2.— bar. 13/12 Explre.; ferner: 50 Ex. M -. 90 bar.

Ich mache nochmals alle Handlungen in Städten, in denen türkische Schreibkurse abgehalten werden, wie auch in Universitäts--tädten, wo sich semitistische Seminare befinden, besonders auf diese türkischen Schönschreibhefte aufmerksam, die die ersten in Europa hergestellten orientalischen Schreibvorlagen darstellen.

Ich liefere Heft 1 und 2 pro komplett und Heft 3 und 4 als Rest nach Erscheinen. Bedingungsweise kann ich nur Heft 1 apart liefern, Heft 2-4 dagegen nur fest, resp. bar.

Otto Harrassowitz, Leipzig.

# — Pilze —

essbare u. giftige nebeneinandergestellt enthält das 5. Heft von Kühn's botanischen Taschenbilderbogen.

M-.80 ord., M-.60 no. u. M -. 50 bar u. 11/10.

> Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Goeven erfagien:

Ein dramatisches Gedicht in fünf Altten

bon

# Marie Iterott.

Gr. 80. Preis geh. # 2 .-.

Oldenburg i. Gr.

Schulzesche Sofbuchdruckerei u. Berlagebuchhandlung (R. Schwart).

# DeCetbom



Salfmonateidrift for plattbutich Spraf un Ort Richard Betmes Berlag Samburg

# Erfolgsichere Bewerhungshriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels (Preis 1.% bar, geb. in Halbleinen # 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

#### 65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehtlfen, Volontare und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

#### ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, Aber Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwärfen) u.v.a.m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommisstonar.

Leipzig, Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

558\*

# Berlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

(2) Als Renigheit murbe foeben verfandt:

Wertheimer, Dr. jur. L., Der Schutz deutscher Außenstände im feindlichen Ausland und die Behandlung der durch den Krieg unterbrochenen international. Privat= Berträge. Gr. 8°. 1916. Geh. 16.1.— ord., 75 d no.

Die vorliegende Schrift, ein Bortrag, ber am 7. Juni d. 3. auf Anregung der Sandelskammer Stuttgart gehalten wurde, befaßt sich mit den Austandsforderungen und den internationalen Privatverträgen, welche Fragen mit zu den wichtigkten des deutschen Wirtschaftslebens zählen, da unsere Industrie und unser Sandel an einer Sicherstellung ihrer Forderungen gegen das seindliche Austand und an einer Regelung der durch den Krieg unterbrochenen internationalen Privatverträge in höchstem Maße interessert sind. Sie beschandelt alle in Betracht kommenden Fragen nicht allein vom rechtlichen, sondern auch vom handelspolitischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte aus.

Interessenten hierfür finden Gie nicht nur unter allen Parlamentariern, Reichs., Staats., Landes., Berwaltungs. und Gemeindebehörden, insbesondere den Industriellen, den Sandels. und Landwirtschaftstammern, sowie den Juristen, Nationalotonomen und

Finangleuten, fonbern auch in weiteren Rreifen.

# Die Trommel schlug var Streite

Vaterländisches Kriegslesebuch für Deutschlands Schulen

Schöne Gedichte aus der Zeit des Großen Krieges 1914—1916

Für den Schulgebrauch zusammengestellt von Paul Lang

Gebunden # 1.80 ord., # 1.25-bar. Frei-Eg. 11/10.

Die besten unserer lebenden Dichter haben ihre Stimme erhoben, den Krieg und seine ergreisende Größe zu besingen. Paul Lang, der erblindete Jugendbildner und schaffende Dichter von Bürzburg, hat die Perlen dieser Heldengesänge für die beutsche Schuljugend gesammelt, eingehend ihre Birkung auf die Jugend prüfen zu lassen und legt sie nun in einem höchst geschmadvollen Bändchen vor. Nicht Kriegsstimmungen, nicht patriotische Uberschwangsergüsse, sondern herz- und geisterfrischende Heldenstücklein sind es, die da unsere berusensten Dichtersührer dem deutschen Bolt, der deutschen Jugend gewidmet. — Zur Befruchtung und Kräftigung gesunden vaterländischen Sinnes seien sie Schule und Haus auss wärmste empsohlen.

Berlag Carl Schnell (Carl Ang. Senfried & Comp.), Wünchen II.

# Gebrüder Paustian Verlagsbuchhändler in Kamburg

Am 1. Juli d. J. beginnt ein neues Quartal unserer fremdsprachlichen Fortbildungs- und Unterhaltungs-Zeitschriften:

# Sittle Puck und Se Petit Parisien

Jedes Heft enthält: Witze mit köstlichen Bildern, Novellen, Briefe, Plaudereien über Grammatik, Gesprächsübungen für Feldgraue usw., alles mit Voka-beln und Anmerkungen tür die Übersetzung, so dass das lästige Nach-schlagen im Wörfer-buch fortfällt.

Daher zur Versendung ins Feld besonders geeignet.

Wir bitten um umgehende Aufgabe der Fortsetzung für das nächste Vierteljahr, damit die Einlösung der Nachnahmen glatt vonstatten geht.

Remittenden werden bis 15. August angenommen.

Probehefte und Prospekte zur Gewinnung neuer Abonnenten kostenlos.

# Helios: Verlag Franz A. Wolfson, Leipzig

**(Z)** 

# Geheimbuch

über erteilte und empfangene Rreditausfünfte

mit ber Abhandfung:

Bie fann fich eine Firma por Schabenerfagansprüchen schützen, die megen fahrläffig falfcher Musfunfterteilung gegen fie geltenb gemacht werden fonnen?

Dr. jur. Paul Charrier

Labenpreis gebunden 8 Mark

Bezugsbedingungen:

Bar 25 Prozent Rabatt. Freieremplare: 11/10 ober 23/20

Borgugsangebot: Ein ober zwei Eremplare mit

50 Prozent Rabatt,

falls bis jum 1. August 1916 bar bezogen.

### Inhaltsangabe:

1. Wie tann fich eine Firma vor Schadenerfaganfprüchen fcugen, bie wegen fahrlaffig falfcher Mustunftserteilung gegen fie geltend gemacht werden fonnen?

#### II. Sandichriftlich auszufüllende Ronten:

Rubriten:

Firma:

Domigil:

Inhaber: Gründungsjahr:

Borbefiger:

Bahl ber Angestellten:

Magemeiner Ruf ber Firma:

A. Eigene Bahrnehmungen

Unfer Jahresumjag mit ihr:

Die Bahlungen erfolgten:

(punttlich, bar, in Wechseln, auf Mahnung)

Bantverbindung:

Uberschreitung bes Sahlungeziels?

Burben Bechfel protestiert?

Mußte Klage erfolgen?

Ergebnis ber gerichtlichen Klage:

Name unferes Rechtsanwaltes:

Name bes gegnerischen Unwaltes:

Moratorium?

Ronturseröffnung?

Ronfursquote:

Rame des Konfursvermalters:

Befondere Bemertungen:

B. Eingeholte Mustanfte

Durch Mustunftsbureau!

Durch die Firma:

C. Unfere Firma erteilte folgende Austunftan:

# Führungsregister

# über Geschäftsangestellte

mit ber Abhandlung:

Wie fann fich eine Firma por Schabenerfaganfprüchen schützen, die megen fahrläffig falfcher Musfunftverteilung gegen fie geltenb gemacht werden fonnen?

Dr. jur. Paul Charrier

Labenpreis gebunden 8 Mart

Bezugsbedingungen:

Bar 25 Prozent Rabatt. Freieremplare: 11/10 ober 23/20

Borgugsangebot:

Ein ober zwei Eremplare mit

50 Prozent Rabatt,

falls bis zum 1. August 1916 bar bezogen.

### Inhaltsangabe:

I. Wie tann fich eine Firma por Schabenerfagansprüchen ichugen, die wegen fahrlaffig falfcher Mustunftserteilung gegen fie geltend gemacht werden fonnen?

### II. Sandidriftlich auszufüllende Ronten:

#### Mubriten:

Name bes Angestellten:

Geboren am:

Staatsangehörigfeit: Militarvethaltnis:

Erat feine jegige Stellung an am:

Mit einem Unfangsgehalt von:

Gehaltsveranderungen:

Empfing Memunerationen:

Befondere Bemerfungen:

A. Mus feiner früheren Zätigteit

Beugniffe:

Mustunft eingeholt bei!

Empfehlungen:

Urt feiner fruberen Stellungen:

Befondere Bemerfungen:

B. Aus feiner jegigen Tatigteit

Art feiner Stellung:

Seine Führung:

Erfranfungen:

Er nahm Urlaub in Unfpruch:

Befondere Renntniffe: (Sprachen; Stenographie; Schreibmafdine; Buchhaltung; Bilangierung; Berfaufsgemandtheit; Baren-

fenntniffe von . . . .):

Er ift Mitglied folgender Bereine:

Besondere Bemerfungen:

C. Rundigung betreffend

Bereinbarte Runbigungsfrift:

Liegen Schriftliche Bereinbarungen vor?

Ihm murbe gefündigt am:

Grund ber Ründigung: Mustritt erfolgte am:

Gein Gehalt murbe gegahlt bis jum:

Befondere Bemerfungen:

D. Text bes erteilten Abgangszeugniffes E. Wir erteilten Mustunft über ihn an:

# G. Freytags Kriegskarten

Verkauf aller Kriegskarten freigegeben!

Neue Auslage. Mit den angrenzenden Gebieten ROL Neue Aumage.

Ober-Italiens bis Verona-Venedig-

1:350000. Viele Einzelheiten. 65:85 cm gross. In 7 Farben . . . M. 1 .-

Oesterr.-italien. Grenzgebiet.

1:600000. 55:80 cm. In 7 Farben Nordostfrankreich u. Belgien. Neue erweiterte Ausgabe 1916. 1:750000. 80:100 cm. gross. In 6 Farben . M. 1.— Oesterr. und Deutsch-Russ. Grenzgebiete. 1:1 Mill. 80:100cm gross. In 5 Farben M. 1.-Ostsee-Provinzen: Kurland, Livland, Estland. 1:1 Mill. 70:80 cm. Westrussische Kriegsschauplätze. 1:2 Mill. 70:100 cm. In 7 Farben. 

Türkischer Kriegsschauplatz. 1:3 Mill. 60:100 cm. In 6 Farben . . . M. -.85

Bezugs-Bedingungen: für jede unserer Kriegskarten 10 Expl. mit 50°/0

100 Expl. mit

Auslieferung bei Herrn Robert Friese, Leipzig, und den Barsortimenten.

G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. h. H., Wien. Kartographische Anstalt

(Z)

Metoula=Sprachführer

Eine verfürzte Methobe Touffaint-Langenscheibt

Alle neuer Band unferer Sammlung ift foeben ericbienen:

von Frit Bavrina, Rairo

Weftentaschenformat :: Elegant gebunden :: Mit breifarbigen Rarten über Agypten und Rairo. 80 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar, 13/12 (auch gemischt mit andern Sprachen).

Durch bie Berüchsichtigung ber militärischen Ausbrucke, Die unter ber Gruppe: Seer, Flotte und Flugwesen vereinigt find, wird bem neuen agyptifchen Sprachführer ein befonders großes Intereffe aus militarifchen Rreifen gewibmet werben.

Bedingungeweife tonnen wir diefen Band nur in beschränfter Ungahl liefern! Bei Diefer Gelegenheit bringen wir auch die andern Bande unferer Metoula-Sprachführer in empfehlende Erinnerung. Die Sammlung liegt nunmehr vor für:

Amerifanisch Arabisch (Agypt.) Arabisch (Gyr.) Böhmisch

Chinefifch Dänisch Englisch

Französisch Sauffa Staltenisch Japanisch)

Neugriechisch Niederländisch Norwegisch Polnisch

Portugiefisch Rumanisch Ruffifch Ruthenisch

Schwedisch Spanisch Türkisch Ungarisch

Alusgabe für Engländer: German. Ausgabe für Frangofen: Allemand, Italien. Preis M. 1 .- ord, 65 Pf. netto, 60 Pf. bar, 13/12 (auch gemischt).

Weitere Banbe in Borbereitung.

Die Metoula-Sprachführer geben für alle auf ber Reife vortommenden Gelegenheiten erschöpfende Austunft; fie enthalten u. a. alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersat, Rörperpflege sowie für alle anderen Bedürfniffe des täglichen Lebens gebraucht wird. Sie ermöglichen die ruhige Verständigung mit der Bevölkerung hinter der Front, z. B. im Sanitäts., Lazarett., Proviant., Etappen., Post., Besatungsdienst usw.

Jeder Band enthält neben dem sehr umfangreichen Gesprächsstoff: Dreifarbige Landkarten und Stadt.

plane, Mungabbildungen, Dag. und Gewichtstabellen, fleine, aber ausreichende Grammatit, Bergeichnis aller Speifen und Getrante. Gut lesbare Schrift, peinlich genaue Aussprachebezeichnung.

Berlin. Schöneberg.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt).

Bochaktuell!

Sofort ins Schaufenfter!

**(Z)** 

Montag, ben 26. Juni 1916 erscheint:

(Z)

# Unser Fliegerheld Immelmann +

Gein Leben und feine Seldentaten im großen Weltfriege bearbeitet von griedrich frei

Preis:

Umfang 4 Bogen, Format 14×19 cm, 2 farbiger, fünstlerisch ausgeführter Umschlag, 2 Runftbeilagen mit gablreichen Bilbern im Tert und einem Unhang von illustrierten wiffenschaftlichen Beiträgen über bas Flugwesen

Preis:

30 pf.

30 pf.

Beftellungen erbitten telegraphisch

Quelieferung fofort!

Aus dem Inhalt:

Lebenslauf

Derfonliches aus feinem Leben Der Stieger Jmmelmann und feine Laufbahn als Slieger

Immelmanns Waffe

Chren und Auszeichnungen

Jmmelmanns Beuteftude

Die Trauer um Jmmelmann

Jedermann ift Räufer der Lebensbeschreibung unseres Volkshelden Immelmann!

Bezugsbedingungen:

30 Pf. ord., 1-100 Expire. à 20 Pf. no., 101-500 Expire. à 18 Pf. no., über 500 Expire. à 161/2 Pf. no.

Bir bitten ju verlangen. Bochachtungsvoll

Verlagsanstalt Vogel & Vogel G. m. b. H., Leipzig

Soeben murbe ausgegeben bas 6 .- 10. Taufenb von

 $\mathbf{z}$ 

Dr. Julius Reiner

# Friedrich Nietssche der Immoralist und Antichrist

Geh. M 1 .- ord., 70 & netto, 65 & bar und 11/10.

Das Buch hat fich, wie vorauszusehen, als überaus gangbar erwiesen und wird befonders von den Feinden der niebichefchen Moral gelauft; aber auch die Freunde Riepiches brauchen bas Buch.

Benn Gie es mit unferen übrigen Reuheiten, fo Fenbrichs Marnefchlacht, Floerides Ringen in Galigien und befonders mit

Allbrecht Wirth

# Geschichte des deutschen Volkes

geh. M 1 .- ord., 70 & netto, 65 & bar und 11/10

abmechflungsweife ins Genfter ftellen, werden Gie fehr viel abfegen. Bir liefern auf Bunich

Partien gemischt



und find bereit, bei befonderer Bermendung befonders gunftige Bezugsbedingungen ju gemahren.

Stuttgart

Franckh'sche Verlagshandlung

Stutent Beborent!

Bon Friedrich Ulmer, 5. Auflage, mit Buchschmud von S. v. Suchodolsti; Preis A 1.20
90 & bedingt, 80 & bar und 11/10
Roter Zettel

Der Kriegssturm ist da über eine starte, glühende Seele gekommen und hat ihr Lichter von wunderbarem Glanz, Flammen von heißestem Brennen entlockt...

Straßburger Post.

# Peter Baum †

Bei uns erschienen 1914

# KAMMERMUSIK

EIN ROKOKOROMAN

# PETER BAUM

MIT EINER UMSCHLAGZEICHNUNG IN ORIGINAL-LITHOGRAPHIE VON WILH. WAGNER

> 8°, 245 Seiten. Geheftet M. 3.50 In Halbpergament geb. M. 5.-

Dieses letzte Werk des in diesen Tagen auf dem Felde der Ehre gefallenen Verfassers wurde bei seinem Erscheinen von der gesamten Presse höchst anerkennene besprochen. U. a. sagt "B. Z. am Mittag" (Berlin 18./6. 1915):

"Kammermusik-Klänge aus den letzten Tagen vor dem Weltkrieg . . . . Jetzt, nachdem man eingesehen hat, dass es voraussichtlich mit der grossen Umwälzung der Kunst aus dem Verfeinerten ins Grob-Materielle doch nichts wird und dass sich die Propheten geirrt haben, muss man dieses kurz vor dem Kriege erschienene Buch hervorholen. Es ist eines der Dokumente der grossen Verfeinerung unseres deutschen geistigen Lebens,

Ins Feld habe ich mir diesen Roman des "Kameraden Baum" (wie das klingt, und doch ist dieser leine Aesthet jetzt auch im Schützengraben) kommen lassen und habe die ziselierten Sätze genossen, wie man eben Delikatessen nur im Felde goutieren kann. Und es war schön, in diesem kleinen Rokoko-Kunstwerk nichts Lärmendes, keinen Knalleffekt und gewiss auch kein Dentellen- und Seidengerausch einer "scharmanten" Literatur, die sich mit graziöser Zeit befasst zu finden: nur eine leise schwebende, manchmal bebende Kammermusik, nicht so jugendlich, aber sicher so heiter wie

Das Rokokobuch Baums "Kammermusik" ist ein Quartett aus Motiven der Geistes- und Empfindungsart einer alten geniesserischen ewigen und sich ewig wiederholenden Zeit, mit der spielerischen Lust und Ueberlegenheit eines verwandten Menschen kontrapunktiert. Es ist nicht nötig, die Fabel des Buchs zu verraten, es hat so wenig Fabel, wie ein feines Quartett Posaunenmotive haben könnte; es hat kaum eine Fabel, es hat nur Musik,"

Nach diesem feinen Buche wird jetzt besonders lebhafte Nachfrage eintreten. Belieben Sie damit Ihr Lager zu versehen.

Hyperionverlag · Berlin SW. 61

# Bur Beachtung!

Rach § 11 Abfat 2 ber Beftimmungen über bie Berwaltung bes Borfenblattes ericeint ber Alluftrierte Zeil nach Daggabe bes vorhandenen Stoffes. - Benn die Drudvorlagen und Rlifchees etwa acht Tage por bem Ericheinungstag bei ber Beichaftsftelle vorliegen und teine Rorrettur gewünscht wird, erfolgt bie Aufnahme ber Anzeigen in ber nächften Ausgabe. Bei vorheriger Korrekturfenbung verzögert fic ber Abbrud um einige Tage.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Soeben ist erschienen:

# LAMICOQUE

DIE KULTUR EINER NEUEN DILUVIALRASSE

VON

# DR. OTTO HAUSER

MIT 13 ABBILDUNGEN, PROFILEN UND KURVEN IM TEXT, 7 FARBENTAFELN UND 3 PLÄNEN

PREIS GEHEFTET MARK 9 .-

Der verdienstvolle Schweizer Prähistoriker Dr. Otto Hauser, der Entdecker des nach ihm benannten Homo Mousteriensis und Homo Aurignacensis Hauseri, macht im vorliegenden Werk Mitteilung von der Existenz einer weiteren Diluvialrasse, deren Spuren er in der eigenartigen Kultur von La Micoque nachweist. Hinausgreifend über die Grenzen seines eigentlichen Themas gibt Hauser in dem Buche zugleich aber auch eine ausserordentlich lebendige Schilderung vom Leben und Treiben der altpaläolithischen Siedler des Vézèretals, dieses "diluvialen Pompeji", wie man es einmal genannt hat, dieser grossartigsten Sammelstätte diluvialer Kultur überhaupt. Und darum ist das Werk nicht nur für den Fachmann, sondern auch für jeden Freund urzeitlicher Forschung von höchstem Interesse. Eine wertvolle Beigabe ist der reiche Bildschmuck, der die verschiedensten Typen der Micoque-Kultur in natürlichen Farben und Grössen vor Augen führt. Das Werk gehört in jedes prähistorische Museum, in jede naturwissenschaftliche Bibliothek und in die Büchersammlung jedes Freundes urzeitlicher Forschung.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, Juni 1916.

Veit & Comp.

# Altere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

# Verlag Julius Berlin

**(Z)** 

heute ift gur Berfendung gelangt:

# Der Krieg im Argonnerwald

von

Bernhard Kellermann

Mit Geleitwort und Orientierungskarte

von

Sr. Kaiserl. Hoheit dem Kronprinzen

121 Seiten und 28 Bildertafeln Ladenpreiß in Pappband 1.50 M., in Ganzleder 4 M.

Zweite, unveränderte Auflage 11-23. Tausend

"Das Buch ift ein Beweis dafür, daß Rellermann mit erregtester Anteilnahme als Zuschauer den Kämpfen in den Argonnen gefolgt ift, und es ist zugleich ein Zeugnis für die künstlerische Gestaltungskraft, zu der der gewaltige Stoff – die zähesten, unheimlichsten Kämpfe wohl des ganzen Krieges – den Dichter des "Tunnel" geführt hat". Königsberger Hartungsche Zeitung.

Die erste, 10000 Eremplare umfassende Austage war innerhalb 3 Wochen vergriffen. Für die vorliegende Austage liegen bereits Barbestellungen auf 7315 Eremplare vor.

# Bezugsbedingungen:

M. 1.50 in Pappband, in Ganzleder M. 4.—. Rabatt in Rechnung 25%, bar 331/3% und 11/10. Vorzugsausgabe 100 numerierte Exemplare in Schweinsleder mit der Hand gebunden M. 20.—. Prospekte für das Publikum in angemessener Zahl koskenlos, mit Firmenausdruck M. 3.— per Tausend.

Firmen, die besondere Vertriebsmaßnahmen beabsichtigen, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Der Reinertrag wird an die Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen abgeführt

Im Einberftandnis mit herausgeber und Berfaffer erhohe ich mit Wirkung vom 25. Juni 1916 an den Ladenpreis bon

# Clemenz, Kriegsgeographie, I. Teil, 2. Aufl.

(In den Gluten des Weltbrandes Bd. IVII)

von M. 3.— auf M. 4.—

Die bon uns bis jum 25. Juni bedingungsweise gelieferten Exemplare werden jum alten Preise (M. 2.25 no.) verrechnet. Die Preiserhöhung tritt aber auch für fie bom genannten Tage an bedingungslos und ohne Ausnahme in Rraft.

Sochachtungsvoll

Würzburg, 21. Juni 1916.

Curt Kabitsch Verlag Rgl. Univ. Berlagsbuchhandler.

Das zeitgemäße Buch:

# Kaninchenzucht zur Fleischgewinnung

Bon Buchtinfpettor R. Ronigs, Settionsbirettor im landwirticaftlichen Berein für Rheinpreugen und 1. Borfigender des Prov. Berbandes Rheinifcher Raninchenglichter.

Inhalt: Ber fann und foll Kaninchen halten? Du bift ber Mann. Ift die Sache wirklich der Mühe wert? Bas paßt benn wohl für meine Berhältniffe? Stall und Stallbau. Die Futterfrage. Der Zuchtbetrieb. Küchenfertig. Einnahme aus Nebensprodukten. Krankheiten. Merkfate. Buchführung. Mehrere Abbildungen.

Raufer Diefes Buches find: Landwirtschaftstammern, Gifenbahndirettionen, Gartenbau-Bereine, überhaupt jedermann in Dorf und Stadt, der Bof oder Garten hat.

Preis: 1 .- Dt. orb., -. 60 Dt. netto, nur bar! Berlag Dr. F. Boppe, Leipzig=R., Grenzstrage 21.

\*\*\*\*\*\*

# Wer bauen will, findet Seimkultur=Bauratgebern alle Ratschläge in den Seimkultur=Bauratgebern

für Laien von der Beimkultur-Verlagegefellschaft m.b.S., Wiesbaden

Z

Sochaftuell burch bie italienischen Ereigniffe

# Otto Röse

Im römischen Herenkessel

Preis brofch. M. 2 .- ord., M. 1.30 bar geb. M. 3 .- ord., M. 2 .- bar und 13/12.

Bermenden Gie fich bitte dauernd für diefes bereite in fünfter, unveranderter Auflage erscheinenbe Buch. 3ch fann gur Beit nur noch bar liefern.

Stuttgart, Bermannftr. 5.

W. Spemann



Uedenkbiatt

an den Weltkrieg 1914 16

nach einem Scherenschnitt von Marg. Neisser, Bunzlau. Grösse 36×28 cm. 1. Nord., 65 no. 7/6 Ex. 4. - fr. geg. Eins. od. Nachn. d. Betrags.

Kunstgewerbehaus Schlesien Breslau I.

# künstlerisches Erinnerungsblatt

für handschriftliche Notizen über die am Feldzuge teilgenommenen Freunde, Verwandten, Vereinsmitglieder, deren Auszeichnungen, Schlachtenteilnahme usw.

\*

# Ein recht wertvolles Dokument

im Famlienschrein oder Vereinsarchiv

für die Zukunft.

Preis # 2.40; in der Subskription # 2.10

# Alfred Töpelmann - vormals J. Ricker - Verlag in Giessen

In nächster Zeit gebe ich, nur auf Verlangen, folgende Neuigkeiten aus (die, soweit sie Sammelwerken angehören, zum Teil schon früher in der festen Fortsetzung versandt wurden):

primitiven Religion im ältesten Christentum.

Von D. Dr. Carl Clemen, Professor an der Universität Bonn. Etwa 12 Bogen.

Preis etwa # 7.50

Ein Seitenstück zu desselben Verfassers Religionsgeschichtlicher Erklärung des Neuen Testaments. Käufer sind Religionshistoriker und Theologen; das Buch hofft aber auch der christlichen Mission unter den Naturvölkern dienen zu können, die durch den Weltkrieg zwar auf lange Zeit ausserordentlich erschwert sein, aber doch wird fortgesetzt oder wieder neu aufgenommen werden müssen.

Das Johannesbuch der Mandäer. Von Dr. Mark Lidzbarski, ord. Professor an der Universität Greifswald. I. Teil: Text. II. Teil: Einleitung, Übersetzung, Kommentar. Preis in einem Bande # 32.—

Erstmalige Bearbeitung eines wichtigen Werkes aus dem religiösen Schrifttum der Mandaer, der einzigen noch jetzt existierenden gnostischen Sekte. Gleich wichtig für Theologen, Religionshistoriker und Semitisten.

Text, Übersetzung und ausführliche Erklärung. Unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrten herausgegeben von den Professoren Beer (Heidelberg) und Holtzmann (Giessen).

I. Seder. 2. Traktat: Pea (Vom Ackerwinkel) von Lic. Walter Bauer, Professor an der Universität Breslau.

Preis M 4.-; in der Subskription M 3.50 I. Seder. 10. Traktat: 'Orla (Vorhaut) von Dr. Karl Albrecht, Professor in Oldenburg.

Für Neu- und Alttestamentler, Juristen (Rechtsgeschichte), Volkskundler.

Syrisch-griechisches Wörterbuch zu den vier kanonischen Evangelien. Nebst einleitenden Untersuchungen von Dr. Otto Klein. Preis etwa . 6 .-

Die Entwicklung des Gerichtsgedankens bei den alttestamentlichen Propheten. Von Lic. theol. W. Cossmann, Oberlehrer am Kgl. Gymnasium zu Spandau.

Die Einheitlichkeit der jüdischen Eschatologie. Von N. Messel, Adjunkt-Stipendiat an der Universität Kristiania. Preis # 6.50

Die Quellen der Genesis von neuem untersucht. Von Lie. theol. Walther Elchrodt. Preis # 5.60

Untersuchungen über den Sprachcharakter des griechischen Leviticus. Von Dr. Karl Huber. Preis etwa . 5 .-

Die Hubersche Schrift interessiert neben den Alttestamentlern von Fach auch die Graecisten.

Ephemeris für semitische Epigraphik. Von Mark Lidzbarski. Dritter Band 1909-1915 Mit 15 Tafeln und 107 Abbildungen im Text.

Preis . 19.— Sehen Sie Ihre Listen nach! Sie werden für diesen letzten vollständigen Band noch manchen Käufer unter Bibliotheken und Gelehrten ausser Ihren bisherigen Abnehmern der Heftausgabe gewinnen können.

Die Menschenopfer bei den Griechen und Römern. Von Dr. Friedrich Schwenn. Preis # 7 .-

Triskaidekadische Studien. Beiträge zur Geschichte der Zahlen. Von Dr. Otto Weinreich. Professor an der Universität Tübingen. Preis etwa 16 5.50 Käufer sind hier, wie bei Schwenn, ausser klassischen Philologen, Religionshistorikern u. Volkskundler auch noch die Literarhistoriker.

Elementarbuch der Sanskrit-Sprache. (Grammatik, Texte, Wörterbuch). Friedrich Stenzler. Fortgeführt von Richard Pischel. Neunte Auflage, umgearbeitet von Karl F. Geldner, ord. Professor an der Universität Marburg.

Geheftet 16 5.50; in Leinen gebunden 16 6.50

Das beste Buch zur Kräftigung der Gesundheit, zur Erhöhung der körperlichen Leistungsfähigkeit u.zur Erneuerung der Lebenskraft

Soeben gelangt zur Ausgabe:

# Mein System

15 Minuten täglicher Arbeit für die Gesundheit

# P. Müller

Leutnant a. D. des Königl. Dänischen Ingenieur - Korps

Mit 120 Illustrationen und einer Zeittafel. Dreizehnte Auflage

301. bis 310. Tausend

Geheffet M. 2.-Gebunden M. 2.80 1 Ubungstafel dazu M. -.60

Grethlein & Co. G.m.b.H. in Leipzig



Leutnant Müllers System ist von Hunderten der höchsten medizinischen Autoritäten in der ganzen Welt anerkannt worden

Leutnant Müllers Bücher wurden bisher in 21 Sprachen veröffentlicht und bereits in über 1 Million Exemplaren verkauft

Von den neuen Publikationen J. P. Müllers liegen vor:

# Mein System für Frauen

Mit vielen Illustrationen nach Original-Aufnahmen

Geheffet M. 2.— Gebunden M. 2.80 10. Tausend

2 Ubungstafeln dazu je M. 1.-

# Mein System für Kinder

Mit 125 Illustrationen nach Original-Aufnahmen

Geheftet M. 2.— Gebunden M. 2.80 5. Tausend

1 Übungstafel dazu M.1.-

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig



cher, die nicht auf Theorie, sondern auf tatsächlicher Erfahrung aufbaut sind – ein System, das alles hält, was der Verfasser verspricht Bücher, die nicht auf Theorie, sondern auf tatsächlicher Erfahrung aufgebaut sind - ein System, das alles hält, was der Verfasser verspricht



# J.P. Vachem, Verlagsbuchhandlung, Köln

In meinem Berlag werben erfcheinen:

**(Z)** 

# Seine Vielgetreuen

Die Frauen aus der Zeit Christi

Erzählungen von Anna Freiin von Krane

Geheftet etwa M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar mit 10% Kriegszuschlag Gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.25 bar mit 10% Kriegszuschlag

Freieremplare: bar 11/10

Diefes Buch bandelt von Frauen, und gwar von ben Frauen, bie uns im Evangelium genannt find.

Ehristus war der Befreier der Frauen. Das Joch der Stlaverei hat er von ihnen genommen und sie zu gleichwertigen, wenn auch anders gearteten Gefährtinnen des Mannes erhoben. Und das haben die Frauen dem Berrn mit unwandelbarer Treue gedankt. Bis unter das Rreuz sind sie ihm gefolgt und haben stand gehalten, wo die Männer wankten und absielen. Ihr fester Glaube leitete sie.

Go wie damals find fie in ihrer Mehrzahl durch die Jahrhunderte geblieben. Seute noch hat Christus gar manche "Vielgetreuen" unter den Frauen. Und diesen erzählt die Verfasserin von ihren Mitschwestern, die ehedem waren, die sich des Glückes erfreuen durften, den Serrn von Angesicht zu Angesicht zu sehen, solange er noch auf Erden wandelte.

So ist dies hauptsächlich ein Buch fur Frauen, aber auch für Männer, die Anteilnahme am weiblichen Empfinden haben und die nach dem Vorbilde Chrifti in der Frau einen vollwertigen Menschen sehen, so gut als sie bestimmt, eine Sonderaufgabe im großen Lebensplan der Menscheit zu lösen. Solchen Männern wird das Werk auch etwas zu sagen haben.

# Selig sind die ...

Roman von Sebastian Wieser

Geheftet etwa M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar mit 10% Kriegszuschlag Gebunden M. 5.— ord., M. 350 netto, M. 3.25 bar mit 10% Kriegszuschlag

Freieremplare: bar 11/10

"Weder Beruf, noch Reichtum, noch Stand, noch Wiffenschaft — nichts macht den Menschen selig als nur allein fester Glaube mit dem Bewußtsein: Meine Schuld habe ich gefühnt, und was immer ich beginnen mag, sei zu meinem Seelenheil und zum Glücke meines Mitmenschen."

Das ist der Grundgedanke, auf dem der vorliegende Roman aufgebaut ist. Ein besonderer Vorzug ist die straffe, geradezu dramatisch anmutende Romposition. Vom Anfang bis zum voll austönenden Schluß ist dieser dramatische Zug der Wandlung zu spüren. Tiefer Lebensernst beherrscht das ganze Buch. Die etwas herben, aber großzügigen Charaktere sind lebensvoll herausgearbeitet. Die Sprache ist überaus gewandt und stüssig und die Naturschilderungen von einer Feinheit und Innigkeit, daß jeder Leser seine helle Freude daran haben wird.

Geb. Wieser tritt mit dem Buche als neues bereits ausgereiftes Talent in den Rreis unserer Romanschriftsteller.

# **(Z)**

# Der Ruf des Lebens

# Roman von Franziska Bram

Geheftet etwa M. 3,50 ord., M. 2.45 netto, M. 2.25 bar mit 10% Kriegszuschlag Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, M. 2.90 bar mit 10% Kriegszuschlag

Freieremplare: bar 11/10

Der Roman erzählt uns die Lebensschicksale eines Mädchens, deffen Träume von Glück und Glanz sich gegen alles Erwarten erfüllen, freilich in einer Ehe mit einem Manne, der weiß, das seinem Leben ein kurzes Ziel gesett ist. Und als er dahingegangen ist, und sie mit ihm nicht nur den Gatten, sondern auch ihren besten Freund verloren hat, da irrt ihre Seele heimatlos zwischen Simmel und Erde, unfähig, sich irgendwo wieder anzuklammern. Bis dann mit den ersten Posaunenstößen der großen schweren Zeit, mit der hell lodernden Kriegsfackel der Ruf eines neuen wirklichen Lebens mit einem Schlag allen Dingen ein anderes Gesicht, eine andere Bewertung gibt und im jähen Aufstammen des Weltbrandes die Menschen erkennen läßt, was sie besaßen und was sie noch verlieren können.

Seit dem Erscheinen ihrer vier früheren Romane (Der Jorn Gottes, Die Zelle der Gerechtigkeit, Am Ende der Welt, Vohwinkels drei) ist das Talent der Schriftstellerin zur weiteren Entfaltung gelangt. Franziska Vram hat bereits ihre Gemeinde gewonnen und wird sie mit dem Ruf des Lebens erweitern.

# Die Steinbauern

# Roman von Emil Frank

Geheftet etwa M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar mit 10% Kriegszuschlag Gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.25 bar mit 10% Kriegszuschlag

Freieremplare: bar 11/10

Auf dem Lande sind es nicht so fehr die Beziehungen der Geschlechter zu einander, die Ronflitte herbeiführen, sondern es ist vielmehr das Ringen um die Scholle, um den Besit, das Verwicklungen ernster Art bringt. Mit besonderer Liebe behandelt der Verfasser dieses Problem. Er hat damit ein Buch geschaffen, das sich den besten Seimat-Romanen würdig zur Seite stellt. Es ist echte Westfalenart, die er verkörpert und dargestellt hat. Ein zähes stolzes Geschlecht, das knorrig und trotig wie die alten Soseichen in seiner Scholle wurzelt und nach außen bin kühl und beserrscht erscheint, ringt mit den Mächten des Lebens.

Die beiden vorhergegangenen Romane (Die Schulten vom Brint und der Fliegerroman Im Ringen um das Luftmeer) haben Emil Frant bereits einen geachteten Namen verschafft.

Röln, 20. Juni 1916

J. P. Vachem Verlagsbuchhandlung

# Hugo Heller & Cie. · Leipzig und Wien

Mit einiger durch die Kriegslage bedingten Verspätung erscheint soeben das erste Heft des vierten Jahrgangs:

# Internationale Zeitschrift für Arztliche Psychoanalyse

Offizielles Organ

der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung

herausgegeben von

# Prof. Dr. Siegmund Freud

unter ständiger Mitwirkung von

Dr. Karl Abraham, Berlin — Dr. Ludwig Binswanger, Kreuzlingen — Dr. Poul Bjerre, Stockholm — Dr. A. A. Brill, New York — Dr. Trigant Burrow, Baltimore — Dr. M. D. Eder, London — Dr. J. van Emden, Haag — Dr. M. Eitigon, Berlin — Dr. Paul Federn, Wien — Dr. Eduard Hitschmann, Wien — Dr. H. v. Hug-Hellmuth, Wien — Dr. L. Jekels, Wien — Prof. Dr. Friedr. S. Krauss, Wien — Dr. J. T. Mac Curdy, New-York — Dr. J. Marcinowski, Sielbeck — Prof. Morichau-Beauschant, Poitiers — Dr. C. R. Payne, Wadhams, N. Y. — Dr. Oskar Pfister, Zürich — Prof. James J. Putnam, Boston — Dr. Theodor Reik, Wien — Dr. R. Reitler, Wien — Dr. Hanns Sachs, Wien — Dr. J. Sadger, Wien — Dr. A. Stärcke, Den Dolder — Dr. M. Stegmann, Dresden — Dr. Victor Tausk, Wien — Dr. M. Wulff, Odessa,

redigiert von

Dr. S. Ferenczi, Budapest Dr. Otto Rank, Wien Prof. Dr. Ernest Jones, London

Preis ganzjährig (sechs Hefte) M. 25.-. Bar mit 30% Rabatt.

Die Bemühung um psychische Beeinflussung und Heilung abnormer Geisteszustände hat die physikalische und elektrische Therapie vielfach in den Hintergrund gedrängt. Hier steht die Psychoanalyse obenan, deren Auffassungsweise und Technik sich viele Arzte und Heilpädagogen, auch solche, die sich nicht unbedingt zur Schule Freuds bekennen, wenigstens stückweise zu eigen gemacht haben. An diesem Interesse nimmt, soweit nicht die wissenschaftliche Verbindung durch den Krieg unterbrochen wurde, auch das Ausland, insbesondere Amerika und Holland, den regsten Anteil. In der "Internationalen Zeitschrift für ärztliche Psychoanalyse" werden unter Mitarbeit einer Reihe der bedeutendsten psychiatrischen Kapazitäten des Auslandes die letzten Fortschritte dieser noch im vollen Flusse der Entwicklung begriffenen Wissenschaft geboten, soweit sie dem wissenschaftlichen Interesse und den therapeutischen Zwecken des Arztes dienen, während die Anwendung auf die übrigen Wissensgebiete von der im gleichen Verlage erscheinenden Zeitschrift "Imago" gepflegt wird. Freud selbst führt die in den vorhergehenden Jahrgängen begonnenen Artikelserien weiter, in welchen er nebeneinander eine Kritik der Grundlagen der Psychoanalyse und eine zusammenhängende Darstellung ihrer therapeutischen Technik liefert. Der Zergliederung einzelner neurotischer Krankheitstypen und Symptome gelten fesselnde Arbeiten, die teils von Freud, teils von seinen bedeutendsten Schülern, wie Abraham, Ferenczi u. a., stammen. Auch die Traumdeutung und ihre Verwendung in der Therapie wird an einer Reihe neuer Beispiele demonstriert. Ganz besonders wertvolles Material wird für die Sexual-Psychologie geboten und zwar sowohl durch die in der Analyse von Patienten gemachten Erfahrungen als durch die Beobachtungen über die Rolle der Sexualität im Seelenleben des Kindes; auch die Forschungen über Art und Ursprung der erotischen Bindung Normaler ergeben höchst bemerkenswerte Resultate.

Das Interesse für die FREUDsche Psychoanalyse wächst nicht nur in ärztlichen Kreisen von Tag zu Tag, die Fülle der Probleme wendet diesem Grenzgebiete der Psychoanalyse das Interesse zahlreicher Seelsorger, Pädagogen und Allgemeinegbildeter zu.

Das erste Heft liefern wir in m\u00e4\u00e4giger Anzahl gerne in Kommission == Zur sorgf\u00e4ltigen Verbreitung stellen wir auch gerne eine 16 seitige Werbeschrift f\u00fcr die psychoanalystische Literatur zur Verf\u00fcgung Wir bitten zu verlangen.

# Westermanns Monatshefte

Am 24. 8. 211. gelangt gur Ausgabe bas

== Juliheft ===

mit ben

fahrten der Möwe

Bericht eines Ceilnehmers

Das heft wird mit auffallender Schleife geliefert

Ich bitte fofort zu verlangen

Braunschweig

Georg Westermann

(2)

Demnächft ericheint:

(Z)

# Walter von Molo Sprüche der Seele

in Quart-Format, febr vornehm ausgestattet, in großer Alt-Unger. Schrift gedrudt, fartoniert 3 Mart.

Walter von Molo, ber Romandichter mit dem ehernen Wort in Prosa, läßt in den Innersten beraus vernehmen, einen Ton voll Schmerz, Mut und Tröstung. Die zwanzig Gedichte in Prosa, deren eigenartiger Rhythmus und kunstvoll verschlungener Reim Molo von einer neuen Seite zeigen, sind ganz der Stimmung dieser Zeit angepaßt, obwohl sie viel früher durch ein schmerzliches Erleben entstanden sind. Der ethische und künstlerische Wert dieser meisterlichen Dichtungen umschreibt das Thema: die innere, seelische Uberwindung eines Verlustes. Des Dichters sprachliche Kunst, die wie immer voll kraftvoller Schönheit ist, wird dem eigengearteten Trostbuch in dieser Zeit viele Freunde zuführen.

Wegen ber fleinen Auflage burfen reine Bedingt-Bestellungen nicht auf Ausführung rechnen, boch geben wir bei gleichzeitiger Barbestellung 1 Exemplar bedingt ab.

Partie 9/8

Beftellzettel anbei

Schuster & Loeffler in Berlin



Demnachft erscheinen:

# Obstverwertung ohne Zucker

nebst Anhang über Dorren und Verwendung von Abfallen

Don

Dr. J. Rochs

Vorfteber an ber Agl. Gartnerlehranftalt Dahlem.

Preis 25 Pfg.

Bei dem herrschenden Judermangel ift die Frage des Linmachens ohne Juder für alle Sausfrauen eine so wichtige, daß sede die billige kleine Schrift gern kaufen wird. Legen Sie dieselbe allen Ihren Sendungen unverlangt bei, man wird es Ihnen nur danken.

Von 10 Stud an "fest" liefere ich mit 50% in Rechnung, das Rissed dieses Bezuges kann wirklich jede Sirma eingehen.

= Reihenweise ins Schaufenfter ==

# Die Bereitung von Backsteinkäsen

aus Bentrifugenmagermilch

Don

Dr. W. Fleischmann

Bebeimer Reg. Nat in Gottingen.

Dritte, febr vermehrte Auflage

Preis 2.25 Mark

Es ist jett viel Nachfrage nach Schriften über Rasebereitung, und namentlich die vorstehend angeszeigte des Altmeisters der deutschen Milchwirtschaft, die einige Zeit vergriffen war, wird schlanken Absatz sinden. Bitte reichlich zu verlangen und allen Molskereien zu übersenden.

# Ganse, Ganse= fleisch, Gansezucht

Don

Bruno Dürigen

Dozent f. Geflügelzucht an der landw. Bochfcule Berlin

Mit Tertabbildungen

Dreis 1,20 Mark

(12 Stud für 12 Mart, 25 Stud für 22 Mart.)

Die gebung der Gansezucht gehört zu den gegens wärtig wichtigen wirtschaftlichen Maßnahmen. Teuere Literatur darüber ist kaum vorhanden, und somit wird die vorstehend angekundigte Schrift Durigens sich einer guten Aufnahme zu erfreuen haben.

# Beurteilung und Bes handlung der Johlenhufe

Don

3. Rösters,

Ronigl. Rorpsrofarst und techn. Vorstand der Ronigl. Militar Lehrschmiede.

Dritte Auflage, vollständig neubearbeitet von

prof. Dr. z. möller

Mit 48 Textabbildungen

Preis 80 Pfg.

(25 Stud fur Is Mart, 100 Stud für so Mart)

Die weitverbreitete, im Auftrage des Landwirts schaftsministeriums berausgegebene Schrift wird in dieser neuesten Auflage abermals guten Absatz bei Pferdezüchtern, Pferdehaltern und shandlern und Tiersarzten finden.

Alle vier Schriften gehoren ins Schaufenster

Bitte umgehend zu verlangen.

# Der Insel-Verlag zu Leipzig

**(Z)** 

Anfang Juli



wird erfcheinen !

(Z

# Irregang

Roman von

# Georg Munk

Geheftet 4 Mark, in Leinen 5 Mark

Dieser Roman ist fühn geschrieben, obgleich er in zarten und anmutigen Formen sich bewegt, denn was er schildert, ift mit neuen Augen gesehen. Wenn von Gottsried Reller gesagt worden ist, er verstände die ganz seltene Runst, Frauen, auch ohne daß sie aktiv hervorträten, lebendig und glaubhaft zu machen, so kann man diesem Buche ein ähnliches Lob nachrühmen. Die Frau, die in seinem Mittelpunkte steht, wird zwar durch ein Leben geführt, das überreich ist an schnell wechselnden Ereignissen und sie die die die Liesen sozialer Verhältnisse und Misstände führt. Aber das ist das Eigenartige, was der Künstler uns mitzuteilen vermag: sie ist im eigentlichen Sinne niemals die, die dies alles erlebt; sondern traumhaft unberührt und im innersten Kern unangetastet von ihrer Außenwelt sind sogar ihre eigenen Handlungen ihr oft etwas Fremdes. Mitten in der Realität des Lebens umgibt diese Frau eine Art eigener Metaphysik, und zu den schönsten Partien des Buches gehört die Reihe der abendlichen Spaziergänge, die sie in ihrem besonderen Sinne unternimmt und die verhängnisvolle, für ihr Schicksal entscheidende Folgen haben.

# Bezugsbedingungen

Wor Erscheinen bestellt:

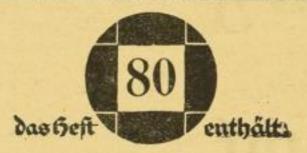
2 Exemplare mit 40 Prozent oder Partien von 7/6 mit 331/3 Prozent

Wir bitten ju beftellen!

Der Insel-Berlag zu Leipzig



Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Der türkische Krieg von Ende Februar bis Anfang August 1915. V.

Die Kämpfe im Kautasus II. — Die Kämpfe in Persien. Melbungen über die Kämpfe in Aferbeidschan; ber Aufruhr in Armenien, die Erklärung der Entente und die Antwort der türtischen Regierung. — Die Kämpfe am persischen Golf. — Die Ereignisse auf dem ägnptischen und arabischen Kriegsschauplaß. — Bölterrechtsverletzungen d. Alliierten. — Bom Gultan, den Prinzen und den Hereführern der osmanischen Armee. — Bom Faren.

Die Türkei mahr. des zweiten Kriegshalbjahres. Bon Ende Januar bis Anfang August 1915.

Bon der ersten Kriegstagung des türkischen Parlaments. — Maßnahmen der türkischen Regierung. Bom türkischen Wirtsschaftsleben. — Bon d. innerpolitisch. Bewältniffen Agoptens. Mit Bildniffen des türkischen Ministers des Innern Talaat Ben und zahlreichen Abbildungen von den türkischen Kriegssichaupläßen.

hiermit ichließt Band VIII bes Gefamtwertes.

Preis bes Beftes 30 Pf. orb.

# Ferlag Julius Hoffmann Stuttgart

Wir sehen uns genötigt, vom 1. Juli d. J. ab den Preis sämtlicher Werke unseres Verlages um einen Teuerungszuschlag von 10% zu erhöhen. Die Sortiments-handlungen ersuchen wir, von da ab gleichfalls einen Ausschlag von 10% auf den Ladenpreis zu berechnen. Den gleichen Zuschlag werden wir bei den zur O.=M. 1916 disponierten Artikeln in Ansat bringen.

Franz Goerlich Verlagsbuchhandlung, Breslau.

# Preiserhöhung!

Alfred Semerau:

Die Rurtifanen ber Renaiffance

(früher br. 10 .- M)

jest 18.— ",

(früher geb. 12.- 36)

jest 20 .- M.

Beinfe:

Ardinghello

geb. jest 6 .- 16

(früher 5 .- A). Der brofchierte Preis bleibt bestehen.

Die Preiserhöhung tritt mit heutigem Lage in Rraft.

Berlin W. 30.

Wilhelm Borngraber Berlag Der Hauslehrer, Wochenschrift für den geistigen Bertehr mit Kindern, kostet vom 1. Juli 1916 an vierteljährlich ord. 2 M, no. 1.50 M.

Der Preis des Sonderdrucks "Berthold Ottos Kriegswochenschau" bleibt unberändert 1.20 Mbzw. —.90 M.

BerlingLichterfelbe.

Der Verlag bes Sauslehrers.

# Zeitschriften

erfte und Schlufinummern eines jeben Jahrgangs baw. Bandes erbittet die

Geichäftsstelle bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler Bibliographische Abteilung.

Bibliographische Abteilung. Rudfendung erfolgt auf Bunfch umgehend.

# Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

(Z) Demnächst erscheint:

# ÜBER DIE GRENZEN DES NATURERKENNENS

DIE SIEBEN WELTRÄTSEL

ZWEI VORTRÄGE VON

EMIL DU BOIS-REYMOND

DES ERSTEN VORTRAGES ELFTE, DER ZWEI VORTRÄGE SIEBENTE MIT DER DRITTEN ÜBEREIN-STIMMENDE AUFLAGE

8º. Preis geheftet # 2.50

Bei ihrem ersten Erscheinen in alle Kultursprachen übersetzt, wirken diese Vorträge heute noch in aller Kraft weiter. In klarer und schöner, man kann sagen in klassischer Form bezeichnet du Bois-Reymond in dem ersten Vortrag, der in dem berühmten "Ignorabimus" gipfelt, die Grenzen, welche unserem Naturerkennen gezogen sind. Im zweiten Vortrage werden im wesentlichen die Angriffe, namentlich die von Strauss und Haeckel, widerlegt, welche der erste Vortrag erfahren hat.

Wir erbitten auch für die elste Auslage dieser gerade in unsere grosse Zeit hineinpassenden Vorträge, die zu dem Besten gehören, was in deutscher Sprache geschrieben worden

ist, Ihre tätigste Verwendung.

Gleichzeitig möchten wir auch Ihre Aufmerksamkeit auf die anderen in 2 stattlichen Bänden in unserem Verlage erschienenen Reden von Emil du Bois-Reymond lenken, die von unvergänglichem Wert, als Hort für die Tradition echten Wissens und als Quelle stetiger Anregung und Erfrischung dauernd ihren Platz behaupten werden.

- Bestellzettel liegt bei. -

Leipzig, Juni 1916.

Veit & Comp.

431 " - E

# Zufang Juli ericheint: (Z)

# Reuerungen in Bleich=, Reinigungs= und Detachiermitteln

bon

# Professor Max Bottler

als

# Ergänzungsband des Werkes "Bleich- und Detachiermittel der Renzeit" von demfelben Berfaffer

64 G. 8°

Rartoniert M. 3. -

### Jeder Räufer bes vor ermähnten Buches wirb Abnehmer bes Erganjungsbandes fein.

Richt nur die Farbereien, Chemisch., Dag. und Beiß. maschereien find Intereffenten bes Buches, fondern die gefamte Tegtil-Induftrie. Absatgebiet ift also febr groß.

#### Bezugsbebingungen:

In Rechnung mit 25% bar mit 30% und 7/6 1 Probeegemplar mit 40%

Bedingungeweise nur bei gleichzeitiger Barbeftellung

Wittenberg, Beg. Salle, Mitte Juni 1916.

> 21. Ziemsen Verlag.

### Ungebotene Bucher.

J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg: Codex Fabrianus def. ad ordinum titl. cod. Justin. Lugduni 1661. Schönes Ex.

C. Hübscher in Bamberg: Pflugk-Harttung, Weltgesch. 6 B. Halbfranz, Neu.

Friedrich Ebbecke in Posen: 1 Grotefend. Kplt, bis 1904. Gebote direkt.

Franz Borgmeyer in Hildesheim: 10 Engel, Ed., Goethe, der Mann u, d, Werk, 4, Aufl, Geb, Lein. Ord. M 10.-.

6 — do. 2. Aufl. Geb. Halbfranz. Ord. M 12 .-.

Die Auflagen sind unverändert. 6 Lipperheide, Spruchwörterbuch. 2., unveränd. Abdr. Geb. Halbfranz. Ord. M 16.-.

Hans Augustin in Hann.-Münden: Meyers gr. K.-Lex. 3. A. Kplt. 21 Bde. u. 1 Schlüssel, Gut erh.

Alles mit 50%.

### Gefucte Bücher.

Gebote direkt.

\* vor dem Titel = Angebote direft erbeten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Ysendyck, Documents classés dans les Pays-Bas. Kplt.

Münsterberg, japan. Kunstgesch. Ganz, Handzeichngn. Holbeins d. Jüngeren.

Victor von Zabern in Mainz: Roscoe-Schorlemmer, organ. und anorgan. Chemie. Bd. 1. Ant.

C. Teufen's Nachf, Bernh. Stern in Wien IV:

\*Kraft, System d. techn. Arbeit. \*— Güterherstellg. u. Ingen. i. d. Volkswirtschaft.

Paul Waetzel in Freiburg i. B. Alles über Bienen.

Max Weg, Leipzig, Königstr. 3: Bersch, chem.-techn. Lex. 2, A. Steinbeck, preuss. Bergwerksrecht. 1838 - 41.

Hake, Komm. üb. d. Bergr. 1823. Gräff, Hdb. d. preuss. Bergrechts, M. Suppl. 1856.

Die Elenden u. Armen diess, des Rheins, Roman, 4 Bde, 1864.

Dragendorff, Analyse d. Pflanzen. Lehmann-Neumann, Bakteriologie.

Polytechn, Buchh. R. Schulze in Mittweida, Sa.:

Holzt, Schule d. Elektrotechnikers. I. II. III.

Weitzel, Schule d. Masch,-Techn. Hülle, Werkzeugmaschinen.

Fischer, Werkzeugmaschinen, 2 B. Alles neueste Auflage.

Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. Ca. 1810. Auch def.

Kinderzeitschriften bis 1880,

Europa. E. Zeitschrift v. Lewald. 1830-50. Kplt. u. def.

Altere Jugendschriften bis 1880, mit schwarzen u. kolor. Bildern, Die Gesellschaft, hrsg. v. Conrad. Alle Bde, u. Hefte.

Kataloge üb. Botanik u. allgem. Naturwissensch., englische und französ. Literatur sowie allgem. Kataloge mit diesen Abteilgn.

Emil Hirsch, München, Karlstr. 6: \*Campe, Robinson.

\*Chamisso, Peter Schlemihl.

\*Defoe, Robinson.

\*Hauff, Wilh., Einzelwerke u. Gesamtausgaben.

\*Swift, Gulliver.

Von vorstehendenWerken suche ich alle Ausgaben in allen Spr. Buchh. Roessler, Glauchau i. Sa.: \*Ravensteins Kriegskarten Nr. 18 bis 25 (in mehreren Exempl., auch aufgezogen).

Ernst Röttger's Buchh, in Cassel: Scheer, J., Porkeles u. Porkelessa. Gestalten u. Geschichten.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: \*Meyers Konv.-Lex. 6, Aufl. Mehrfach. Aber nur billig.

H. L. Schlapp in Darmstadt: \*Die lust. Landpartie.

\*Handb, d. Ing.-Wissensch, I, 5: Tunnelbau.

Max Drechsel in Bern: Berl, Tageblatt 1915 u. 16, Kplt.

Neumayr, Erdgeschichte. \*Lepsius, Armenien u Europa.

Nietzsches Werke, Gr. Ausg. Briefe.

- Briefe an Overbeck.

\*Deleuze, prakt, Unterricht üb. d. tier. Magnetismus.

Hans von Weber Verlag, München NW. 16:

\*Das malerische und romantische

Deutschland. Nur gut erh. Ex. Martin Evenius, Verlag, Branden-

burg (Havel): Christl, Welt. Jg. 1915 kplt.

Evangel, Freiheit. 1915 kplt.

Holze & Pahl in Dresden: Hiltl, Münzturm. Eckeharts Schriften. (Diederichs.) Goethe, Faust. In Schweinsleder.

(Diederichs.) Ende der Gesellschaft.

Götte, Schriften, I. Stickerei-Rundschau. 15. Jg.

Velh. & Kl.'s Almanach. 3. Jg. Galton, Art of travelling.

Helbing & Lichtenhahn in Basel: Staub, Komm. z. Handelsgestzb. 9. Aufl. 1913.

1 Spalteholz, Handatlas d. Anat. Band 1 bis 3.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: Wolff & Hoherst Nachf, in Hannover:

Prou, Münzen d. Merowinger.

- Münz, d. Karolinger.

Eckeberg, üb. d. ältere deutsche Münzwesen.

Buchenau, Fund v. Kaufungen.

Grimm, Münzen Lübecks.

Voigt, böhmische Münzen.

Schlumberger, Numismatique de l'Orient latin.

Meyer, Denare u. Brakteaten der Schweiz.

Erman, dtsche. Medailleure. Bötticher, Malerwerke d. 19. Jh.

Hoernes, Urgesch. d. Menschen, Kratz, Dom zu Hildesh, L. Text.

do. I. Abbildungen.

 do. III. Text. Credner, Elemente d. Geologie.

Kneipp, Wasserkur. Dahn, Bausteine z. Urgesch. der

germ. u. rom. Völker. Hampel, Altert. d. Bronzezeit in

Ungarn. Gessler, Trutzwaff. d. Karolingerz.

Much, Kupferzeit in Europa. Bock, Kronleuchter Kaiser Friedr. Barbarossas in Aachen.

Müller, üb. d. phant. Geschichtserscheinungen.

Tedorff, 18 Monate mit Russlands Heeren in d. Mandschurei.

Meyers Konv.-Lex.

Hatzfeld u. Darmesteter, Dictionn. général de la lague franç.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: \*Kriminalromane aller Nationen.

\*Lübkers Reallexikon. 8. A. \*Bayros, Exlibris u. and, Mappen, soweit nicht verboten.

"Meister Eckehart. Alle Ausg.

\*Wörishöffer, Onnen Visser.

\*Altfranzös, Novellen. \*Musaeus, Märchen. (Cassirer.)

\*Grimmelshausen, Simplic. Frühe Ausg.

\*Hutten, — Luther, — Zwingli, — Reuchlin, - Geyler v. Keysersperg. Frühe Ausgaben.

\*Mann, H., Göttinnen u. and

\*Heine, Reisebilder, Bd, 1, 4, 1.A. Borussia, Museum f. preuss, Vaterlandskunde. 1838-42. A. e.

Carl Gess in Konstanz:

Ratzel, polit. Geographie. Nur letzte Aufl.

Fussinger in Berlin:

Philippovich, Grundriss d. polit. Oekonomie. I.

Robert Lübeke, Antiqu., Lübeck: \*Okolski, vers. genealog. Werke.

\*Vorbilder, Dekorat. 1915.

\*Gr. naturw. Werk m. kol. Abb

\*Bernthsen, organ, Chemie.

\*Handb. d. Grundbesitzes v Mecklenburg.

\*Weininger, Geschl. u. Charakter.

H. G. Wallmann in Leipzig: Euripides, engl. Ausg. in 3 Bdn., von Murray. Oxford.

Binnen turgem ericheint:

# Die Tätigkeit der Kraftfahrtruppen

# Hauptmann Schuchardt

Kommandeur der Kraftfahrtruppen einer Armee

\_\_\_\_ Etwa 75 Pf. ord., 55 Pf. netto und 13/12 bar \_\_\_\_

Die Reuerscheinung bildet einen fachfundigen Ratgeber und ein wertvolles Belehrungsmittel für alle Rraftfahrer, insbesondere für die gablreichen Difiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, die - fet es infolge Bermundung, Rrantheit ober aus anderen Grunden - im Laufe des Krieges ju den Kraftfahrtruppen übertreten. Im Gegenfat ju anderen Rraftfahrerbuchern, die sich mit dem Bau der Kraftwagen und der Technit des Fahrens beschäftigen, behandelt dieses borwiegend die militarifche Seite der Rraftfahrertatigkeit. Es ermöglicht dant der prattifchen Anordnung des Stoffes jedem Angehörigen der Rraftfahrtruppen, fich fcnell in die ihm obitegenden Aufgaben einzuarbeiten. Auch gibt es dem Lehrer (Offisier) eine klare übersicht für den Unterricht der Mannschaften an die Sand.

# Berlin SW. 68.

#### Bejuchte Bucher ferner:

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:

\*Ptolemaeus, Geographia, - Cosmographia. Alle Ausgaben bis 1525 gedruckt. A. frühe Handschriften.

\*Janscha, Rheinansichten. Kplt. u. einz. Bll.

\*Schütz u. Ziegler, Wiener Ansichten. Kplt, u. einz. Bll.

\*Schrank, Ambrasersamml. Dtsch. \*Schedels Chronik. Deutsch.

 D. Coloriert. D. od. latein. \*Rüxner, Thurnierbuch, Nur 1530.

\*Tewrdannckh. Nur 1517.

\*Riederer, Rhetorik. Freibg. 1493. Auch defekt.

\*Dürer, menschl. Proportion.

\*Lafreris Kartenwerk, Kpl. u. einzelne Bll.

\*Welt-, Land- u. Globuskarten a. d. 15., 16. u. 17. Jahrh. Auch montierte Globen.

\*Ridinger: Oelgemälde, - Handzeichngn., - Stiche u. Schabkunstblätter.

\*Dürerstiche. Bartsch 1, 2, 60, 98,

\*S. Brigitte, Lübeck 1492, Kplt, u. defekt.

\*Lübecker Bibel. 1494. Kpl. u.def. \*Missale o. S. Benedicti. 1481. Hain 11 267. Kplt. u. defekt.

Julius Hoffmann in Stuttgart: Rugendas, Stiche.

Rosberg, W. Schunke in Leipzig: Blume, Lachm., Rud., röm, Feldmesser. I.

Dühring, Nationalökon 4. A. Gesenius, gr. Fremdwörterb. Goltz, v. d., Reisebr, a. Anatol. Hildebrand, Edda. 3. A. Herrig, English authors. Alte A. Künstler-Monogr. Bd. 2: Rubens. Nietzsche, Geb. d. Tragödie. Pfannenst.-L., gärtn. Düngerl. Sammlg. Göschen Nr. 336. Stein, R., Seehandelsgesch.

Kössling'sche Buchh. (H. Graf) in Leipzig:

Strauss-Torney, Balladen.

Nathusius, Atlas d. Rassen. I. \*Loser, stat. Berechn, f. Hochbau. \*Bennett-Binder, fröhl. Stunden, \*— sonnige Tage.

S. Hirzel Verlag in Leipzig:

\*Stara, Anton, die Dramaturgie, dargelegt nach kathol. Grunds. Wien 1893.

Ed. Bote & G. Bock in Posen: Ebers, Kleopatra. Joseph, Gesch, d. Baukunst.

Angebote unter # 1235 an die Geschäftsst. d. B.-V.: 1 Am Wegsaum. Jg. 1-4.

1 Aus Höhen u. Tiefen. Alle Jgge.

Schaub'sche Buchh., Düsseldorf: Siméon, Recht u. Rechtsgang. Nste. Auflage.

E. S. Mittler & Sohn. J. Waibel in Freiburg i. Br.: Schlickum, Apothekerlehrling.

Förster, staatsbürgerl. Erziehg. Zenner-Wiesmann, Psalmen. Dietrich, Manual.

Wilmers, Handb. d. Religion. Shakespeares Werke. Tadellos.

Meyers Bibl. Inst. G. A. Seraphin in Hermannstadt \*1 Knauth, sieben Bücher dtschr. Dichtungen.

Richard Scheffel, Frankfurt a. M.: \*Bekker, Beethoven. Gr. ill. A. \*Gaupp, Zivilprozessordnung.

C. Seel's Nachf, in Dillenburg: \*Eiffel, der Luftwiderstand u. d. Flug. Neueste Aufl.

\*Hörnes, Buch d. Fluges. 3 Bde. Neueste Aufl.

Carl Koch in Nürnberg: Zehnter, Ges. üb. priv. Versich.-

Unternehmungen. \*Meyer, Alpen. I.

\*Lehmann, deutsche Poetik. \*Ayrer, Werke.

\*Fontermann, Ortsnamen. Grimms Wörterbuch.

Wilhelm Rahn in Stettin:

\*Poschinger, Bismarck u. d. Parlamentarier. Bd. 3.

\*Einhart, dtsche. Gesch. Mehrf. \*Berghaus, Landb. v.Mecklenburg:

Arnswalde. \*Brüggemann, Vor- u. Hinterpommern. Auch einz. Teile.

Taussig & Taussig in Prag:

Stephan, Gesch. d. preuss. Post. Aschenborn, Komm. z. deutschen Postgesetz.

Livius, dtsch. v. Heusinger. 1821. Rousseau, Oeuvres. Genève 1782. Vol. 1-5.

Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Atto publico rel. alla navigazione delle foci del Danubio. Triest 1876.

Barilari, Relazione delle commiss. per gli studi sulla Tisza . . . Rom 1880.

Codazza, Cenni sulla regolariz, del Danubio . . . Turin 1873.

Paleocapa, Considerazioni sulla scelta di guella fra i canali del Danubio . . . Turin 1858.

Perrucchetti, dal Friuli al Danub. . . . Torino 1878.

Sorrentino, il Danubio. Neap.1895. Torelli, Quindici giorni sul Danub, . . . Vened. 1881.

Vannutelli, le rive del Danubio. 1885.

Zavattari, dalla costa orientale dell' Adriatico al Danubio, Rom 1881.

Ed. Focke's Buchh, in Chemnitz: \*Vogt u. Koch, dtsche. Literatur-

geschichte. 2 Bde. \*Shakespeare, Hamlet. Num.Lux -Ausg. (Diederichs.)

#### Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:

- \*Achleitner, am schwäb. Meer.
- \*Alcott, kleine Frauen.
- \*Bosshart, früh vollendet.
- \*Ganghofer, aus Heimat u. Fr.
- Klosterjäger.
- \*Henkelmann, Fürstabt.
- \*Schillers Werke. (Grumbach.)
- \*Sprecher, Gesch, Graubündens,
- \*Viebig, d. schlafende Heer.
- \*Wolzogen, die Grossherzogin.
- \*Casanova, hrsg. v. Conrad.
- \*Werner, aus fernen Welten.
- \*Böhlau, Rangierbahnhof.
- \*Hesse, H., Nachbarn.
- \*Rüdiger, Habermanns Pflegesohn.
- \*N. Universum. Bd. 35.
- \*Zahn, Einl. ins N. Testament.

#### Buchh, Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (R) André, Essai. 1759.
- (R) Batteux, beaux arts. 1746.
- (R) Einschränk, schön, Künste. 1770.
- (R) Breitinger, Dichtkunst. 1740.
- (R) Burke, Ursprung v. Erhab. 1772.
- (R) Dubos, Poesie, 1760.
- (R) Gerard, Genie. 1776,
- (R) Gottsched, Dichtkunst. 1737
- (R) Harris, philos. Kritik. 1789,
- (R) Lotze, Kunstschönh. 1847.
- (R) Meier, verdorb. Geschmack. 1746.
- (R) Tugend. 1755.
- (R) Predigten, 1754.
- (R) Mengs, Werke. 1786.
- (R) örsted, Naturl. 1845.
- (R) Ramler, schön. Wiss. 1756-58.
- (R) Weisse, Aesthetik. 1830.
- (R) Witmer, Aesthetik. 1893.
- (R) Wieland, Genie. 1779.
- (R) Winckelmann, Nachahmung. 1755.
- (R) Erdmann, Logik.
- (R) Dostojewskis Werke.
- (R) Prittwitz, Lieder.
- (R) neue Lieder.
- (R) Balladen.
- (R) Grautoff, lüb. Chronik.
- (R) Wiedmann, Elektrizität.
- (R) Rassmann, Heldensagen.
- (R) Ule, Erde.
- (R) Chledowsky, Rom.
- (R) Wieseler, Theatergebäude.
- (F) Villari, Leben Macchiavellis.
- (F) Varchi, Ben., Werke.
- (F) Segni, Bern., Gesch. v. Flor.
- (F) Nardi, Jac., Gesch. v. Florenz.
- (F) Pitti, B., Chronik.
- (F) Nerli, Phil., Commentare z. Flor. Gesch.
- (F) Guicciardini, Fr., Werke.
- (F) Dausen, Thomas v. Aquino,
- (L) Strasburger, Lehrb. d. Bot.
- (L) Rawitz, mikr. Technik.
- (S) Strasburger, bot. Prakt.
- (L) Marx, mus. Komp.
- (L) Schulz, Farbstofftab.
- (L) Hollrung, Pflanzenkrankhtn.

- Buchh, Gustav Fock G. m. b. H. L. Thelemanns Buchh., Weimar: Ludw. Thelemanns Bh., Weimar in Leipzig ferner:
- (L) Kirchner, Krankh, d. landw. Kulturpfl.
- (L) Fuchs, Sittengesch.
- (L) Schiller, röm. Kaiserzeit.
- (L) Prosopogr, attica, ed. Kirchn.
- (L) Prosopogr, imper, rom., ed. Klebs-D.
- (L) Hirschfeld, kl. Schriften.
- (L) Dessau, Inscr. lat. selectae.
- (L) Dittenberger, Orient. graeci inscr. sel.
- (L) Beloch, griech, Gesch.
- (L) Ginzel, math. u, techn. Chronologie.
- (L) Hirschfeld, k. Verw.-Beamte.
- (L) Poehlmann, soz. Frage.
- (L) Schwegler-C., röm. Gesch.
- (L) Seeck, ant. Welt.
- (L) Wachsmuth, Stud. ält. Gesch.
- (L) Meyer, Forsch. z. alt. Gesch.
- (L) Pauly-W., Realenzyklopädie. Hugo Streisand in Berlin W. 50
- \*Nalli-Rutenberg, alte Berlin.
- \*Unger, Radiergn, nach Fr. Hals, de la Vallée Poussin, Analyse.
- \*Rahel. Alles üb. sie.
- \*Ranke, Epochen neuerer Gesch.
- \*Thümmel, Wilhelmine. \*Gogh, Briefe. 2 Bde.
- \*Werffel, alle Gedichte u. Dram.
- \*Helfferich, das Geld.
- Beer, Struesee, Klytemnestra
- \*Halbe, Eisgang.
- \*Kempner, Berenize.
- \*Auernheimer, Verliebten.
- \*Goethe. 1840. Bd. 15/16.
- \*- v. Kurz. (Meyer.) Bd. 4. \*Friedrich d. Grosse, Alt. dtsche u. franz. Gesamt- u. Einzelausg
- bis 1850. \*Caroline v. Waitz. Bd. 1.
- \*Kalbeck, Brahms.
- Bachs Werke, hrsg. von d. Bach-Gesellsch. A. e.
- \*Rahel, Briefw. m. Varnhagen 6 Bände.
- \*Galerie v. Rahels Bildnissen,
- \*Varnhagen, Tageb. Bd. 7 u. f.
- Sverdrup, neues Land. A. einz. Bebel, Schwänke. (G. Müller.)
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. \*Meltzer, griech, Grammatik. II (Samml, Göschen.)
- \*Fouqué, Gespr. zw. preuss. Edelleute. 1808.
- \*Vischer, d. Schöne u. d. Kunst. 1897.
- \*Lavisse, Hist. d. 1. France. 4°.
- \*Lehrs, Meister d. Liebesgärten, ält. dt. Spielkarten.
- Pauli, Beham.
- \*Mühlbach, Kath. Parre.
- \*Mühlhause, Urrelig. d. dt. Volk.
- \*Müller, Teufelsmoor.
- \*Müller, Recht in Goethes Faust.
- \*Müller-Lyer, Phasen d. Kultur. \*Münsterberg, japan. Kunstgesch.

A. Schwaedt in Wiesbaden:

1 Meyers allgem, Ortslexikon.

Holtze-Kr., preuss. Wassergesetz. Germershausen, Wegerecht. RVO.-Komm., v. Hanow usw. 1-5. v. Heckel, Lehrb. d. Finanzw. 1-2. Kestner, Reichsst.-Ges. 1-2. Ellenberger-Baum, Handb. d. vgl,

BGB., erl. v. Hoffmann usw. 1-3.

Niemeyer, intern. Seekriegsr. 2,

Kunze-K., Rechtsgrds, d. K. Ob .-

Weinschenk, Grdz. d. Gesteinskde.

Sägemüller, Lehrb, d. kath, Kir-

Endemann, Lehrb, d. Bürgerl.

Komm. z. BGB. Heymann. 1-6.

Rosin, Recht d. Arb.-Vers.

Verw.-Ger. Alles.

Jellinek, allgem, Staatsl.

Enzyklop, d. Rechtsw.

Liszt, Völkerrecht.

chenrechts.

Köhler, dgl.

Rechts. 1-3.

Reichsger, 1-3.

- Anatomie d. Haustiere. Cohn, Pflanze. 1-2.
- Verw.-R. 1-6. Handb. d. Völkerr., v. Stier u. S.

Soergel, Jahrb. d. Rechtspr. zum

- Sachs-Vill., Französ. 1—2.
- Muret-S., Engl. 1-2.
- Langensch., Twtb. Alles nste. A. Windscheid, Lehrb. d. Pand.-R.
- Bierling, jur. Prinzipienlehre. 1-4. Wtb. d. dtschn. Staats- u. Verw .-Rechts, 1-3.
- Laband, Staatslehre. 1-4. Hatschek, endl. Staatsrecht. 1—2.
- Stein, Zivilprozessordnung. Dernburg, Syst. d. röm. R. 1-2. Mauthner, Wtb. d. Philos. 1-2.
- Zittel, Grdz. d. Palaeontol. 1-2. Tümpel, Geradflügler M.-Europ. Berghaus, Atlas d. Geologie.
- Lippert, Finanzrecht. Schröter, Pflanzenleben d. Alpen. Avenarius, Krit. d. rein. Erfahrg. Brockelmann, Grdr. d. vgl. Gr. d.
- semit. Sprachen. Keilinschr.-Bibl. VI, 1. Muss-Arnolt, assyr.-engl.-dt. Hwb.
- Brockelmann, Lexicon syriacum. Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. Heyne, exot. Käfer.
- Meurer, Haager Friedens-Konf. Linden, Kryptog.-Flora f. Anf. Trabert, Lehrb. d. kosm. Physik. Steuer, Planktonkunst.
- Hesse-Doflein, Tierbau, 1-2. Rauber, Anatomie. 1-6. Weigand, deutsches Wörterb. Girard, Gesch. d. Syst. d. röm.
- Rechts. 1-2. Ebinghaus, Grdz. d. Psych. Supan, Grdz. d. phys. Erdkde.

Gomperz, Hellenika. 1-2.

- griech, Denker. Lowell, engl. Verf.

Andrees Handatlas.

- Eck, Vorträge i. d. R. d. BGB, 1-3, Jaeger, Komm. z. Konk.-O. 1-2. Staub, Komm, z. HGB, 1-2.
  - Willmann, Gesch. d. Idealismus. Gesenius, hebräisches Wrtrb.
  - Lipps, Aesthetik.

ferner:

- Debes, Handatlas.
- Schultz, Farbstofftab.
- Arrhenius, Lehrb, d. kosm. Phys. Belot, arab.-frz., frz.-arab. Wrtrb. Binz, chem. Technologie.
- Corpus juris can., v. Schilling u.
- Sint. 1828. Elster, Wrtrb. d. Volkswirtsch.
- Jahresber, ü. d. Fortschr. d. chem. Techn. Letzte Jgge.
- Knecht-Rawson-Löwenth., Hdb. d. Baumwollindustrie.
- Lane, Arab, dictionary.
- Mind, a quarterly review etc. Kamptz-Delius, Rechtsprechg. des Neue Serie 1-18.
  - Motive z. Entwurf d. BGB. 1-5. 1895.
  - Neumayer, Anleitung z. wiss. Beobachtgn. a. Reisen.
  - Omer Faik, türk.-dtschs, Wrtrb. Reinhardt, Dialekt v. Oman.
  - Revue Philosophique de la France 1 - 37.Wagner, Lehr- u. Hdb. d. polit.
  - Oekonomie, IV, Finanzw. 1-4, Wright, arab. Gramm.
  - Howell, dgl. Schroeder, Amarnatafeln.
  - Handb, d, Pädag, 1—10 m. Reg. Alles gut erhalten u. in neuesten
  - Auflagen. Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh.
  - in Wien I: Folgende Theaterstücke: \*Engel, bessere Leut'.
  - \*Gans-Ludassy, ewige Rätsel. \*Grabein, frei ist der Bursch.
  - Rittner, Narrenglanz.
  - \*Strobl, die Starken. \*Helf, Ulrich v. Hutten.
  - \*Molnár, der Teufel. \*Karlweis, d. grobe Hemd. \*Roda Roda, d. Feldherrnhügel.
  - Angebote von Theaterstücken stets erwünscht! Hermann Tietz in Karlsruhe:

Redwitz, Hermann Stark, 1869 u.

- Adolf Sponholtz Nachf. in Han-
- nover: \*Arnold, d. Vögel Europas.
- Oswald Weigel in Leipzig: Bruckner, Moraltheol. 1904. Hall, H. F., one immortality. 1909. the inward Light. 1908.
- Liebig, Baco Verulam. Schöpfer, Flora Oenipont. 1805. Heines stl. Wke. 1867, a. e. Bde.
- W. Spemann in Stuttgart: Gespräche von Hutten, übers, von David Friedr. Strauss. Leipzig
- H. G. Wallmann in Leipzig: Ginod etc., der schriftl. Verkehr
- u. d. Redekunst i. all. Lebenlag.

#### Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- (A) Wochenschr, f. klass, Phil. II. 1885.
- (A) Rauber-K., Anat. d. Mensch. 10. Aufl.
- (A) Annalen d, Physik, Wiedemann- u. Drude-Reihe, 1877-1915.
- (A) Zentralblatt, Chem., 1896— 1915.
- (A) Franzos, dtsche, Dichtg. Bd.6.
- (A) Bodenstedt, Kunst u. Leb. I.
- (A) Michiels, geh. Gesch. d. öst. Regierung.
- (A) Lassar-Cohn, Arbeitsmethod. 4. Aufl.
- (A) Beilstein, Hdb. d. org. Chem. 3. Aufl.
- (A) Zeitschr. f. angew. Chemie, 1900-15.
- (A) Teichmüller, Schaltungsschemata. I.
- (A) Beiträge z. Gesch. d. dt. Spr. 19-25, 33-37.
- (A) Deutschland, Das neue. I-III.
- (A) Sieghart, Zolltrennung.
- (A) Naglers Künstlerlex. Bd. 17 bis 22.
- (A) Zeitschr. d. Savignystiftung, Germ. Abt. 23-36; Kanon. Abteilg. 1-5.
- (A) König, Causalproblem. 2 Bde,
- (A) Nauticus. Jg. 13.
- (A) Archiv, Neues, f. sächs. Geschichte. III.
- (A) Literaturzeitg., Theol., 1915.
- (A) Deutsche. 1915.

#### Alfred Lorentz in Leipzig:

Alter, Jul., Dtschs. Reich.

Devrient, Passionsspiel. Nationaltheater.

Evangelienpredigten. Hann, 1909. Hanfstaengls Malerklassiker. VI: Galerie in Cassel.

Hölderlin, Hyperion, zeitgen. A. Lauterbach, Tagebuch üb. Luther, von Seidemann.

Merian, Theatr. Europ. 1-6. Ou nek'hat d. Anquetil Duperron.

Latein. Upanishad in Sanskrit.

—Übersetzgn, in Engl. u. Dtsch. Archiv f. Gynäkologie. Bd. 14. 25. 31. 32.

Ranglisten, Militärhdbr. 1913/14 v. Bayern, Sachs., Preuss.

Schmidt, Flora v. Heidelberg.

#### Rudolf Merkel in Erlangen:

\*Schwarz, Aug. Fr., Phanerogamen u. Gefäss-Kryptogamen der Umg, v. Nürnberg, Kplt, Geb.

Albert Neubert in Halle a. S.:

- 1 Ploetz, Auszug a. d. Geschichte.
- 1 Brandt, Th., Massage.
- 1 Hoffmann, funktionelle Diagnost. u. Therapie.
- G. Wittrin in Leipzig:

Jugend 1908—11. In Nrn. od. geb.

J. A. Stein's Buchh., Nürnberg: Sommer, Röntgentaschenb, VII.

# Swift, Prosawerke, v. Greve.

Boscovich, de expeditione litter. in pont. ditionem. 1755.

- Voyage astr. et géogr. 177 . .
- Alle klein, Abhandlgn, v. ihm. Lowe, Bildnisse Berliner Gelehrt. 1806.

Runge, hinterlass. Schriften.

Topographie hist, du vieux Paris, p. Berty u. a. 6 Bde, m. Atlas. Wilamowitz-Moellend., Zukunfts-

Tresors d'art en Russie.

philologie.

Lavisse, Histoire de France 8 Bde. Forrer, Reallexikon.

Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitätensammler. Alle Bde.

Friedrichs II. Briefe. 2 Bde. 1914. Frédéric le Grand, Oeuvres militaires. 1856.

Pagenstecher, griech.-ägypt. Slg. E. Sieglin. 1913.

#### Herm. Montanus in Siegen:

\*Gottfr. Keller, — Raabe, — C. F. Meyer, Werke. Einz. u. vollst.

#### Kurt Rothe in Aue:

\*Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten. Wohlf. Ausg. Bartels, Dichtung d. Gegenwart.

Albert Müller, Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort, in Zürich:

Birch-Hirschfeld, d. Sage v. Gral. Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.

Adolf Urban in Dresden-A.: Numismatische Zeitg. 40. Jahrg. 1873. Kplt.

#### Ferd. Wyss in Bern:

Kunst f. Alle. 27. Jg., H. 7 apart.

Fr. Stollberg in Merseburg: \*Dahn, ges. Werke. 2 Ser. 16 Bde.

Schaub'sche Buchh, in Düsseldorf: Nauticus 1905.

#### Wilhelm Presting in Dessau:

\*Weber, K. v., Moritz Graf von Sachsen, L. 1863 u. a. Literatur üb. denselben.

\*BGB., hrsg. v Reichsger.-Räten.

Neueste Aufl. Spamers illustr. Weltgesch. 10 Bände. Geb.

#### A. Bock in Rudolstadt:

\*Brockhaus', - Meyers Konv.-L. Letzte Aufl. Mehrfach.

Hans Fink in Marienbad:

Scott, Anny v. Geyerstein, Mgl. gebdn. (Nur beste Übers.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig: Webers allg. Weltgesch. 2. Aufl. Bd. 7, 8, 12, 14, 15 II. Ich zahle guten Preis.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Gudenus, Codex diplomat, exhib. Anectoda . . . Moguntiacae. Göttingen 1743.

Pope, Lockenraub. Insel-Verlag.

#### Gustav Brauns in Leipzig:

1 Barany, Physiologie u. Patholog, d. Bogengangappar. d. Mensch.

Johs. Fassbender in Elberfeld: \*Die Grafschaft Mark, I, II.

\*Shakespeare Works, Engl. Ausg. \*Georges, ausf. lat.-dtschs. Wrtrb.

\*Faulmann, stenogr. Unterr.-Br. Liller Kriegsztg. I, 1-30.

\*Orig.-Maueranschi., — Feldztgn. \*Jägers Weltgesch, 4 Bde, Nste, A.

\*Liliencrons ges. Werke. Ausser Band 6.

\*Turgenjews Werke. Behre, Mitau. \*Hoffmann, E. T. A., Schriften. 1871.

\*Erckmann-Ch., Gesch. e. Rekr. Rieger.

J. Frank's Antiqu. L. Lazarus in Würzburg:

Sarmester, Mary, la Vie d'Ernest Renan. Paris 1895 od. später. (Mögl. geb.)

Baedeker, Spanien. Nste. Ausg. Diezel, Niederjagd. Geb.

Günther, Heilige u. ihr Narr. Geb. Dtsche, Rundschau, hrsg. v. Jul. Rodenberg. Jahrg. 24, Heft 1 Berlin 1897.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart: Eckarthausen, Hofrat von, Werke über Chemie u. Physik.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

\*Biblia: Dat ys: De gantze Hillige Schrift etc. Magdeborch, Hans Walther, 1545. Teil II, Fol.

Goeze, Verzeichniss s. Sammlg. seltener Bibeln. Teil II (Fortsetzung u. Zugab.). Helmst. u. Leipz. 1778. In-4°.

\*Newe Testament, Auffs new zugericht. Doct. Mart. Luther. Wittemb., Hanns Lufft, 1546. In-4. (Auch defekt, aber dann nur wenn mit Titel.)

Ziegler, Jac., Terrae sanctae, Arabiae, Aegypti et Schondiae descriptio. Argent. 1536. Fol. Philippus a. St. Trinitatis, Theologia mystica. Latein. 3 Bde. \*Meaume, Callot. Paris 1850.

Hermann Bahr in Berlin W. 9: \*Heimburger, über die Straflosigkeit d. Perforation. (Dissert., München.)

\*Günther, Verschwiegenheitspfl. d, Arztes. (Diss., Rostock.) \*Aerztl. Vereinsblatt. Jg. 1894.

\*Berliner Aerzte-Korresp. 1901. \*Deutsche Medizin, Wochenschrift 1895.

#### E. Haag in Luzern:

- 2-3 Ex. Feddersen, Gesch. der schweiz. Regeneration.
- 1 Herbert, Kinder der Zeit.
- 1 Nietner, die Rose.
- 1 Roscher, Grundr. zu Vorlesgn üb, Staatswirtschaft, 1843,

Akad. Buchh. Calvör, Göttingen: \*Brockenflora. Alles.

\*Literar. Echo. Jg. 1 u. f., auch einz. Bde.

J. Hess in Stuttgart:

Zeitschrift f. Volkswirtschaft. Bd. 2-7, 13.

\*Jurist, Wochenschr. 1873, 76, 78, 1912-14.

\*Jaeger, Konk.-Ordn. 4. A. Bd. 1. Stein, ZPO, Bd. 1, 11, A.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

Frenssen, Sandgräfin.

\*Hammer, Trigonometrie. \*Kriemler, techn, Mechanik,

Dunlop, Diagrams.

\*Abraham a. Santa Clara.

Lichtenberg & Bühling in Magdeburg:

Berge, Schmetterlingsbuch. Auch vorige Auflagen.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg: \*2 Baltruchat, Fachkde, f. Metallarbeiten. 1. Teil.

Léon Saunier's Buchh, in Stettin: Tegnér, Frithjofssage, übers, von Leinburg.

Ramdohrsche Buchh. in Braunschweig:

\*Rankes Weltgeschichte. Grosse Ausg. 9 Bde. Kplt. Angebote direkt,

W. Struve's Buchh, in Eutin:

\*Hiltl, Münzturm.

Sturz des Meisters.

Ludwig Fritsch in München: \*Ströhl, heraldischer Atlas, 1899. Kart. od. geb.

N. G. Elwert in Marburg:

\*Reichsger.-Entsch. in Civilsach. 1900 u, f.

\*Jiriczek, dtsche. Heldensagen.

\*Grube, geogr. Charakterbilder.

\*Bunge, physiol. Chemie. Diedrich, C., Conr. Wiederhold u. d. 30jähr. Krieg.

\*Schönhuth, do.

\*Bahnmeier u. Knapp, C. Wiederhold.

\*Alles üb. C. Wiederhold.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart: \*Pöhlig, Abstammungslehre und

Erdgeschichte. \*Carlyle, Goethe. Englisch

\*Fuchs, Element.

\*Brehm, Fische. \*Keller, — Heer, — Herzog, — Hansjakob, — C. F. Meyer, — Bloem, - Sudermann, - Strindberg, - Greinz, - Kellermann, Hauptmann, - Viebig, -Thoma, - Raabe, - Freytag. Nur in Origbdn. Alles u. stets. \*Türken-Nr. d. Lpz. Illustr. Ztg.

Paul Franke in Berlin W. 9:

Einhart, deutsche Geschichte. Naumann, neudtsche. Wirtschaftspolitik.

\*Pape, Gerichtspraxis.

Pierers Konvers.-Lex. Pohle, Kartelle.

Rüdorffer, Weltpolitik. Schmoller, wirtschaftl. Kart. 1905.

Sorel, Histoire diplomatique.

W. Haynel in Emden:

Dahns, - Daudets Romane.

W. Bergholz Nachf. (A. Steinthal) in Stralsund:

1 Pommersche Gesch.-Denkm, III,

Albert Müller in Zürich:

Buttler, Alf., the ancient Copt. churches of Egypte. Oxf. 1884. 2 vol.

Dillmont, l'art chrétien en Egypte. 1895.

Gayet, A., l'art copte,

Quen, Coptic Monuments. Le Caire 1901.

Milehom, G. S., Church, in Lower Nubia. Philadelphia 1910.

Gribell, Explorations at Saggara. Le Caire 1908.

Dupuch, l'Algérie chrétienne. Paris 1874.

Gsell, S., les Monuments antiques de l'Algérie. Paris 1901.

Delattre, R. P., la Basilique de Damons et Karita in Cartage. Constantine 1892.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:

Wunderlich, Wien-Paris.

Schlie, Geschichtsdenkm, Mecklenburgs. Auch einzeln.

Lisch, Meckl. in Bildern.

Kaufe alle Bilder üb. Rostock etc.

# Burückverlangte Reuigkeiten.

Umgehend erbitte ich gurud alle remiffionsberechtigten Erem. plare von:

Charafterbilder der fatholischen Frauenwelt

Band I 1: Charafterbilder der biblischen Frauenwelt bon Dr. Michael Faulhaber.

2. Aufl., brofch. # 1.80 netto, geb. M 2.25 netto.

Effer, Eine Biertelftunde Bredigten I. 3. Auflage. 

Rach Ablauf ber Remiffionsfrift von drei Monaten muß ich die Riidnahme ablehnen.

Paderborn, den 24. Juni 1916. Ferdinand Schöningh.

# Umgehend anrückerbeten

alle mit Remiffionsrecht bezogenen Exemplare von:

Stolle - Schneider, "Das Einmachen der Sruchte und Gemufe",

7. Auflage.

ba es mir an Exemplaren gur Barauslieferung fehlt.

Bei fpateren Burudlieferungen werde ich mich auf biefes Inferat . begieben muffen.

Reue Auflage in Borbereitung.

Dranienburg, 22. Juni 1916.

Wilhelm Möller.

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten oder disponierten Exemplare von

Conrad, Leitfaden der Nationalökonomie, 6. A. 1912, brosch. #1.50 no.

Lehrbuch d. Kinderheilkunde, herausg. von Feer, 3. Aufl. 1914, brosch. M 9.- no.

Nach dem 24. September 1916 können Remittenden beider Bücher nicht mehr angenommen werden.

Jena, den 24. Juni 1916.

> Gustav Fischer Verlagsbuchhandig.

# Ungebotene

# Gehilfen- und Lehrlingsftellen.

Bur balb ober fpater fuchen wir

# amei tüchtige Gehilfen,

mögl. tath. u. militärfrei

und zwar einen herrn für ben Berkehr mit dem Bublikum mit guten Literaturfenntniffen und beften Umgangsformen und einen Derrn f. d. Bropaganba, Exped. u. Rontenführung. Gute Bezahlung. Gef. Bewerbungen mit Bengn . Abichr , Bild u. Gehalts. anipr. erbittet

B. Serber Berlag, Buch- u. Munfthandlung, Bien I.

Für

wir baldigst tüchtigen jungen Ge= hilfen oder Gehilfin.

Ebner'sche Ulm a/D.

Bum fofortigen, evt. auch fpateren Eintritt wird

# Gehilfe

(event. Artegeverletter),

felbständiger u. mit allen 3meigen des Buchhandels vertrauter Arbeiter, gefucht. Ungebote mit Behaltsanfprüchen gef. dirett an 3. G. Sydy's Bh Ludwig Schubert St. Bolten.

# Schweiz.

Bir fuchen für fofort ober fpateftens auf 1. September 1916 einen tüchtigen Gehilfen für Journal-Expedition u. Bureau. Arbeiten. Anmeldungen mit Behaltsanfprüchen und Zeugnis-Abichriften fowie Referengen erb. an St. Gallen (Schweig).

23. Schneiber & Cie. Muchhandlung.

Für ein sehr grosses Sortiment wird zum Herbst ein füchtiger Verkäufer gesucht, der auch in Schaufensterdekoration geschult ist. Reflektlert wird nur auf einen milltärfreien Jüngeren Herrn, der sich In ähnlicher Stellung bewährt hat u. gute Kenntnisse in der modernen, besonders schönen Literatur besitzt. Stellung ist gut dotiers und auch sonst angenehm.

Angebore u. # 1238 an die Geschäftsstelle des B.-V. 

In größerem

### wiffenschaftlichen und politifchen Derlag

find baldigft folgende Boften gu befegen:

1. für Berftellung

" Dertrieb

Auslieferung und Kontenführung.

Es tommen nur tüchtige, durch langere Erfahrung erprobte Rrafte in Frage.

Berren (auch Rrieasbeschädigte) oder Damen wollen fich unter Beis fügung der Beugniffe und Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Angebote unter A. B. 21 1233 durch die Beichäftsftelle des B. B. erbeten.

Energifcher Gehilfe, der imftande ift ben g. Milliardienft ein gezogenen Chei gu vertreten, fofort oder fpater gefucht. Derf. muß mit allen Arb. im Gort. bemandert fein u gute Empfehlungen nachweifen tonnen. Angebote mit Behaltsanfprüchen, Bild u. Beugnisabichr. d. d. Geichäftsftelle d. B.B.

für einen Leipz. belletriftischen Verlag wird eine in der Derftellung durchaus erfahrene erfte Kraft gelucht. Antritt möglichst lofort erwünscht.

Zeugnisabschriften nebit Gehaltsansprüchen Z. S. 1236 an die Geschäfts-Itelle des B .- V. erbeten.

# Weftfalen.

Bur Leitung meiner Filiale gu fofort tuchtiger jungerer Gortimenter gefucht (evtl. auch Dame). Poften ift durchaus felbftandig und angenehm.

Angebote mit Gehaltsanfprüchen unter # 1232 an die Gefcafts.

ftelle des B.-B.

Bur ein lebhaftes Cortiment, verbunden mit Rebenbranchen, wird jum baldigen Antritt ein guverläffiger Gehilfe oder Gehilfin gefucht, der befähigt ift, den erfrankten Chef vollkommen gu vertreten. Angebote mit Bild und Behaltsanfprüchen erbeten unter M. B. 1237 an die Beichäftsftelle des A.B.

> Bum baldigen Eintritt fuche ich für die Sortiments - Derfchreis bungen und die Leitung der Expeditions= arbeiten e. erfahrenen Behilfen, der rafch und ficher zu arbeiten verfteht und insbesondere gewandt im Briefverfehr ift. Befällige Angebote erbitte ich mit Angabe der bisherigen Tatigfeit und der Behalteansprüche, sowie Abfchrift der Zeugniffe. Stuttgart, Juni 1916.

6. O. Sperling.

Gemiffenhafter, junger

befähigt gum felbständigen Bertehr mit den Berlegern (Beftellbuch, Ronti ufw.), für dauernd gefucht.

> Buchhandlung Friedr. Strechfuß, Friedberg 1. S.

# Uuslieferer

für Rommiffionsgeichaft gefucht. Buchhandlerkenntnis erforderlich. Bewerbungen mit Lebenslauf, Beugnisabidriften u. Behaltsanfpruchen umgebend erbeten unter Rr. 1223 erbeten unter # 1226 an die Gefdäftsftelle bes B .- B.

### Junger Gortimentsgehilfe,

ber eine gute Lehre burchgemacht hat, für fofort von großer Berliner Sortimentefirma gefucht. Bilb und Beugnisabichriften erbeten an die Beichäftsftelle bes B.B. unter G. S. tt 1225

Bur 1. Juli ober fpater fuche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen für mein Gortiment.

Aboli Ebel früher Chrhardt's Universitätsbh. Marburg (Lahn).

# Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsitellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Un= zeigepreis auch für Richtmitglieder d. Borfenvereins nur 10 affür die Beile.

Junger Gehilfe, gang militar-frei, fucht gum 1. Jult Stellung in einem mittleren Gortiment. Angeb. unter R. M. 20 Bieden.

topf a/Lahn, Dainftr. 27.

Militärfr. Geb., Anf. 30, mit vielf. Renntn., fucht f. 1. Juli od. fp. in Leipzig dauernden, feiner Befähig. entipr. Boften im Untiqua. riat, Berlags . Bertrieb ob. Sortiment. Ang. u. II 1191 a. d. G. . Ct. d. B. . B. erb.

Buchhandlungsgehilfinnen! Benden Sie fich, bitte, an die Stellenvermittlung des Bereins ber Buchhandlungsgehilfinnen, jest Berlin-Friedenau, Menzelftraße 2 (Grl. Gertrud Wernid).

Junger Gortimenter, 18 3. alt, ev., fucht jum 1. ober 15. Juli ang. Stellung. Guchender ift mit allen buchb. Arbeiten vollft. vertraut und befitt gr. Literaturtenntniffe.

Bef. Angebote mit Gehaltsang. unter # 1242 an die Beichafts. ftelle bes B. R. erbeten

Tüchtiger und er= fahrener Sortimenter, 27 Jahre alt, militär= frei, der sich zurzeit in einer leitenden Stel= lung befindet, sucht zum 1. Oftober oder auch früh. selbständige Stellung als 1. Be= hilfe. Angebote unter Mr. 1189 an die Ge= schäftestelle des B.B. erbeten.

Behilfin m. guten Gortiments. u. Literaturtenntniffen, gulest in Univerfitätsbuchhandlungen tätig, fucht für 1./8. od. fpater Stellung.

Angeb. mit Behaltsangabe unter W. R. Rr. 1239 an die Befcafts. ftelle des B.B.

Erfahrener Buch. und Runftbändler,intelligent,reprafentations. fähig, fucht

# Reiseposten

für Dit - Deutschland, befonders Schlefien-Poien, - Angeb. unter A. K. 1234 an die Beichaftsftelle des B . B.

Intelligenter, umsichtiger

# Sortimenter,

31 Jahre alt, berheiratet, militärfrei, aber gefund, feit 10 Jahren in großer Stadt der Schweig tätig, fucht

# leitende Stellung.

Süddeutschland u. Ofterreich bevorzugt. Angeb. unter "Tüchtig" # 1204 an die Weschäftsftelle des B.B. erbeten.

Geit Beginn bes Arieges als freim. Rrantenpfleger im Dienfte, mochte ich, nachdem meine Berpflich. tungszeit abgelaufen ift, wieder im

### Manifalienhandel

tätig fein, entweder im Berlag ober als Leiter einer Gort .- und Inftrumentenhandlung, bam.in Bertretung des eingezogenen Inhabers. Berren, welche eine entsprechende Stellung frei haben, bitte ich, sich mit mir megen weiterer Austunft in Berbindung gu fegen.

Antritt fofort oder nach Ubereinkunft. Ort gleichgültig.

Befl. Anerbieten mit Angabe des Behaltes merden die Berren Dug & Co., Leipzig, freundl für mich in Empfang nehmen unt. B. Dorffel. Rudolf Moffe, Dresden.

mit Praxis und höherer Dandelsichulbildg. fucht paffende Stellung, am liebften in Berlag ober Buchhandlung. Angeb. unter Rr. 1240 d. d. Gefdäftsitelle b. B. B.

Frin., welches 6 3 in einem Sachzeitichr. Berl. tätig mar u. fich a. 3t. in e. groß. Berlagsbuchh. in noch ungefünd. Stellg. befindet, fucht Stellg. t. e. Berl .. Beich. in Leipzig. Gelb. hat Buch. u. Rorreip, felbft geffihrt u. ift m. allen port. Arbeiten beftens vertraut. Prima Beugn. liegen por. Gef. Angeb. u. Rr. 1231 an b. Beidaftsftelle b. B .= B.

### Bermifchte Unzeigen.

Berlagereffe, Drudplatten uim. tauft bar G. Bartels A .- Beifenfee.

# Hof - Buchdruckerei GADOW & SOHN

liefert anerkannt guten

### WERKDRUCK

in Hand- oder Setzmaschinensatz

Spezialität:

### NOTENDRUCK



#### HILDBURGHAUSEN

Ferndrucker: Gadow-Hildburghausen Fernsprecher: No. 11

Maffendrudt

religiöfer Schriften ju vergeben. Angebote unter D. D. 3704 an

# Inhaltsverzeichnis.

I = 3Iluftrierter Teil; U = Umichlag.

Medaktioneller Teil: Baketportverhöhung und Warenumjansteuer. S. 821. In Temiche. S. 822. — Unsere Berussgenoffen im Jelde, S. 828. — Kleine Mitteilungen. S. 828. — Perfonalnachrichten. S. 824. — Sprechfaal. S. 824. — Bibliographischer Teil: Erschienene Renigkeiten des deutschen Buchbandels. S. 4185. — Berzeichnis von Renigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 4187. — Erschienene Renigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 4187. — Anzeigen: Teil: S. 4189—4212.

Moler-Berlag in Brin. Afad. Bh. v. &. Calvor in Gött. 4210, Amtogericht in Sannover

4189. Augustin in Sann. 2017. 4207. Bachem 4200, 4201.

Baer & Co. 4209. Bahr 4210. Barb 4195. Bartele in Beif. 4212, Baster Bud- u. Antholg.

Berghola Dichf. 4211. Bibliothet b. B. B. 4194. 4206.

Borgmener in Silbesh. 4807. Borngräber 4206. Bote & Bod 4208, 4210. Brauns, G., in Le. 4210. Clausniger 4210.

Drechjel in Bern 4207. Ebbede 4207. Ebel in Marb, 4212. Coner'iche Bb. in UIm

Elwert in Marb. 4210. Engelmann, 28., in Le. Ente, St., in Stu. 4190.

Evenius 4207. Sagbender in Gibf. 4210. Bint in Marienbad 4210.

Bifder, G., in Brin. U 1. Bifder, G., in Jena 4211 Fod G. m. b. D. 4209. 4210. Bode's Bh. in Chemn. 4208.

Grandb'iche Berlholg. in Stu. 4193. Frant's Ant. in Burgo. 4210. Frante, P., in Brin. 4210 Fritich in Mu, 4210.

Frentog & B. 4192. Fuffinger 4207. Gadow & Sohn 4212. Geichäftsftelle d. B.-B. 4194.

Weft in Conftang 4207. Goerlich, &., in Bral. 4206.

Greiner & Bf. 4210, Grethlein & Co. 4198. 4199.

Sang in Lugern 4210. harraffowig in Le. 4189. Sannel in Emb. 4211. Seerbegen-Barbed 4210. Beimfultur - Berlage. gei. 4196. Delbing & 2, 4207.

Selios-Berlag 4191. Seller & Cie 4202. Berder Berl, in Wien

Bermes Berl, 4189. Def in Stu. 4210. Sierfemann 4208, 4210. Dirich in Mit. 4207. Dirgel Berl. in Le, 4208, Doffmann, J., in Stu. 4206. 4208. Solze & P. 4207, Sibifder 4207. Sug & Co. in Le. 4212.

Superionverlag 4194. Infel-Berlag 4205. Rabinich Berl. in Birg-**Биг**д 4196. Refiler in Le. 4198. Roch in Mitrub. 4208.

Röfling'iche Bb. in Le. 4208.Runftgewerbehaus Golefien 4196. Langenicheibifche Berlbb. Leopold's II.-Bh. in Roft.

4211. Lichtenberg & B. 4210. Lorent in Le. 4210, Lübde in Lib. 4207. Maner, D., in Stn. 4207.

Merfel in Erl. 4210. Mittler & Cobn 4208. Moller in Oranienb. 4211 Montanus 4210. Moffe, R., in Dr. 4212. Müler & Fr. 4194. Müller, A., in Bür. 4210, 4211. Renbert in Salle 4210. Baren 4204. Pauftian, Gebr., 4190. Polytechn. Bh. in Mittw. 4207. Dr. Poppe 4196.

Prefting in Teffan 4210. Rambohr'iche Bb. 4210. Rabn in Stett, 4208, Roefler in Glanchan 4207 Rogberg'iche 216, in Le. Rofenthal, 3., in Mu. 4208.Rofenthal, 2., in Mil.

Rothe in Aue 4210. Röttger's Bb. 4207. Runge, E., in Brin.-B.

Caunier's Bh. in Stett. 4210. Schanb'iche Bh. in Diff. 4208, 4210,

Scheffel in Frif, a. M. 4208,

Schlapp 4207. Schmidt, D., Konfurever-walt. in Brin. 4189, Coneiber & Cie. in Ct.

(8, 4211, Schnell in Mü. 4190. Schöningh, F., in Bad. 4211. Echuls & Co. in Pl. 4207.

Schulge'iche Dofbucher, in Sann, 4189. Schufter & B. 4208. Schwaedt 4209. Seel's Rchj. 4208. Seraphin 4208.

Spemann in Stu. 4196. 4209. Sperling in Gin. 4211. Sponboly Nchj. 4209. Staadt 4210.

Stein's 96, in Rurnb. 4187, 4210. Stellenvermittig. b. Ber. D. Buchh.-Wehilfinnen in Berlin 4212. Stollberg in Merfeb. 4210 Stredfuß, Fr., 4211. Streifand 4207 (2). 4209.

Struve's Bh. in Gutin 4210. Endn's Bh. 4211.

Zauffig & T. 4208. Thelemann's Buch, in Beimar 4209. Tenfen's Rchf. 4207. Tiet, S., in Rarler, 4209 Töpelmann 4197. 1161 4189. Hngleich 4189. Urban in Dr. 4210. Beit & Comp. 4194, 4206, Berlagsanftalt Bogel & B. in Le. 4193. Berlag d. B.-B. U 4. Berlag d. Hauslehrers 4206. Berlag b. Duft. Blattere Berlageinftitut R. Rubn in Le. 4189. 2Bachel in Freib. 4207. 2Baibel 4208. Wallishausser 4209. Wallmann 4207, 4209. Weber, S. von, 4207. Weg in Le. 4207. Weigel, D., in Le. 4209. Westermann 4203. Wittrin 4210. 28viff & O. 97chf. 4207. 93vft 4210. u. Babern 4207. Biemien, A., Berl, 4207.

Briidenwache zum Bohnfit dient, und der Stadt läuft eine ziemlich tunft loje Briide fiber den Blug. Dieje Briide murde gleich ju Beginn des Arieges von den Belgiern teilweise gesprengt und das gegensiberliegende Sotel Scaldis durch Majdinengewehre in Berteidigungszuftand verfett. Geche große Löcher in der Oftwand diefes Saufes merden heute noch als Sehenswürdigkeit gezeigt. Schlieflich riidten die Deutschen aber von einer gang anderen Geite gegen die Stadt vor, und die belgische Besahung fniff aus, nicht ohne vorher verschiedene Säufer ber Stadt fowie das Raftell grundlich geplundert gu haben. Gemahrs-

mann hierfür der belgifche Raftellan. Beim Nahen der Teutschen wurde die armere Bivilbevölferung formlich gezwungen, ebenfalls ju fliichten. Beltliche und geiftliche Behörden verbreiteten folde Schauermarchen über die Barbaren, daß fchließlich auch beforgte Naturen Saus und Sof im Stiche liegen. Die einfachen Leute find ingwijchen gurudgefehrt, die Reichen weilen noch in England, Frankreich und Solland. Bur Commerszeit ift E. ein fleines Paradies. Bie ich mir habe ergahlen laffen, tommen in Friebenszeiten an Conntagen Taufende von Besuchern mit Dampfer, Motor= und Ruderboot, Staatsbahn= und Rleinbahn, Auto und Fuhr= werk nach hier, um die toftliche ftanbfreie Luft gu genießen. Das Dauptkontingent ftellen Antwerpen und Gent. Im großen und gangen tritt die durchweg flamische Bevölkerung und freundlich und höflich entgegen, man grußt uns faft ftets zuerft auf der Strage, und die holde Beiblichkeit ift durchaus nicht abgeneigt, naber anzubandeln. Jeden Freitag ift Wochenmartt. Aufmachung gang wie bei uns; felbft die göttlichen Stragenfänger (à la »In der großen Geeftadt Leipzig war jungft eine Bafferenot«) find hier noch vorhanden. Bir machten uns den Spaß, diefe Rünftlerichar ins Offigiers-Rafino einguladen und mit Raffee und Ruchen gu bewirten. Als Dant fangen fie bas ichaurig-ichone Melodrama: »Eene verhongerde moeder met twee arme schaapjes«. Es war ergreifend. - Bor einigen Tagen fand ich im Gebuid zwei belgifche Alugblatter, die wahricheinlich von feindlichen Fliegern herabgeworfen maren. Ein Exemplar fandte ich ber Deutichen Bücherei. Der Inhalt mar armfelig, findisch: »Golt Paicha ermordet, die Armee des Kronpringen ermiidet und entmutigt, den Bentralmächten ichlägt das Gemiffen, diefen unfeligen Rrieg entfeffelt gu haben« ufw. Als Antwort hierauf traf an demfelben Tage die herr= liche Radricht von dem Gieg unferer Flotte bei Bornsriff ein!

Bahrend ich dies ichreibe, ichallt ploblich Militarmufik an mein Dhr; die Raftellftrage hinauf marichiert mit klingendem Spiel eine Rompagnie und ftellt auf dem Marktplat die Gewehre gujammen. Bang Jung-Temiche läuft hinter den Goldaten drein.

Bann wird unfer Bataillon mit flingendem Spiel in Samburg einmarichieren? Man magt diefen Gedanten nicht auszudenten, denn er ift gu ichon.

Bizefeldwebel Ahlichier im Gelbe.

### Unfere Berufsgenoffen im Felbe. I. Deutiche Armee.

Dritte Rolge V (val. gulett Rr. 124).

Name und Borname:	Firma: I	denstarad w Trunnenteil
Bachem, Sang1)	Profurift d. Fa. J. B. Bachem in Roln a Rh.	Leutnant b. e. Fuß
Bahn, T.*)	i. D. Friedrich Bahn in Schwerin	
Edert, A.3)	i.D. Bremer's Buchholg.	i. 1. Bomm. Feld-Art. Rgt. Nr. 2, 2. ErfBatt
Chrlich, Kurt	i.b. Sannemann's Buch- handlung in Berlin	i. ArmAat. Nr. 101
Engewald, Kurt	i. S. C. Sodner's Buch. Rachf. in Dresben . R.	i. Sufaren-Rgt. Rr. 19
Effig, Friedrich')	i. S. Deutsche Berlags-	unbefannt.
Forgbohm, Richards)	i. D. Bobach & Co. in Leipzig	t. e. Inf.=Rgt.
Fuchs, Max <sup>6</sup> )	i. S. B. Spemann in Stuttgart	Mustetier, Truppent unbet.
Göttel, Osfar')	Profurift d. Fa. Juftel & Göttel in Leipzig	Leutnant i. Landft Tuß. Urt . Bat. Rr. 19.
Grafe, Richard	i. S. Gropius'iche Buch- handlung in Berlin	i. InfRgt. Nr. 155.
hartstein, Bruno	i.b. Sannemann's Buch- handlung in Berlin	

1) Siehe auch Bbl. 1914, Rr. 211.

2) Siehe Personalnachrichten 1916, Rr. 127, und 1915, Rr. 97.

3) Siehe auch 1915, Nr. 85.

4) Gefallen, fiebe Personalnachrichten 1916, Rr. 132. ) Befallen, fiehe Berfonalnadrichten 1916, Rr. 129. ") Befallen, fiebe Perfonalnadrichten 1916, Rr. 139.

") Siehe Perfonalnachrichten 1916, Rr. 127.

*	Rame und Borname:	Firma: D	ienftgradu. Truppenteil:
5	Degewald, Artur")	i. S. Theodor Schuberth	1. Leib. Grenadier. Rgt.
= :	THE WAY AND THE PARTY	in Dresden-Blafemis	
	Bertel, Beinriche)	Inh. d. Fa. Clemens	
		Rauffmann in Berlin	The state of the s
	Doffmann, Friedrich	i. D. Carl Brandes in	b. 4. Landft 3nf Bat.
		Dannover	Pofen.
1	Raczmard, Alfred	t. D. Dannemann's Buch-	t. Landm. Inf. Rgt.
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	handlung in Berlin	Nr. 49.
9	Anothe, Theodor10)	t. D. Schmorl& v. Geefeld	i. e. Ref Inf Rgt.
		Rachf. in Dannover	
1	Meier, Alfred	i. D. Bilhelm Ernft &	b. e. ArtRgt.
	THE PERSON NAMED IN COLUMN	Cohn in Berlin	
	Merfeburger, Georg11)	Inh.d.Fa. Georg Merfe-	Leutnant b. 2. Landft
		burger in Leipzig	Inf. Bat. Leipzig.
P	Defterheld, Paul	Inh. d. Buchhandlung D.	Leutnant i. e. Inf Rgt.
á	Avenue of the second of the se	Golde i. Charlottenburg	The control of the co
	Pfigner, Max	i. D. Bilhelm Ernft &	i. Landw. Inf. Rgt.
	Mary Control of the Control	Sohn in Berlin	Nr. 12.
	Bittrich, Karl12)	i. D. Max Spielmener	Mustetier, Truppenteil
		in Berlin	unbet.
	Rother, Sans18)	i. D. J. C. Sinrichs'iche	Bizefeldwebel i. e. Inf
1	~	Buchhandlung i. Leipzig	Rgt.
1	Schick, Richard 14)	i. D. Amelang'iche Buch-	unbefannt.
	~ * ! W . OF . F . III	handlg., Charlottenburg	The second second second
	Schille, Arthur 16)	i. D. R. F Roehler in	unbefannt.
e.	C4-15- C-11-110	Leipaig C	1 0-1 00-1 00- 11
ğ	Schreiber, Dellmut16)	Bolontar i. D. Carl	i. InfAgt. Nr. 41.
4	@4 9(15 9 12)	Röhler in Darmftadt	Statute I fam Out
8	Schwarz, Alfons 17)	unbefannt	Sefreiter i. banr. Inf
	Strank Kuriin	Mustualti & O.	Rgt. Nr. 15.
9	Strauß, Curt18)	Profurift d. Fa.	Leutnant i. Ref . Inf.
	Swoboba, Otto	C. Strauf in Chemnit	Rgt. Nr. 102.
1	Stoodood, Etto	Cohn in Berlin	b. e. Arm. Bat.
	Then, Rurt	i. D. Gropius'iche Buch-	i. InfRgt. Nr. 47.
	egen, sente	handlung in Berlin	i. Uni. seign zer. 41.
8	Thierfeldt, Frip	i. D. Dannemann's Bh.	t. 3nf.=Rgt. Nr. 141.
	edicition find	in Berlin	" Out-othe ser ray
	Ulrich, Otto 19)	i. S. R. Thienemanns	Leutnant b. R. u. Romp
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Berlag in Stuttgart	Führer, Truppent. unb.
-	Balder, Alfred 20)	Mitinh. b Chr. Belfer's	Dauptm. d. g. i. Low .=
		ichen Bertagebuchh. in	Inf.=Rgt. Nr. 126.
		Stuttgart	Outhors, ser real
	n 6	fterreichifch-ungarifche &	lumes
9	11. 2	herreithilm-nuftreiline &	m tota

# Dritte Rolge Rolge III (aulent Dr. 124).

Name und Borname:	Firma: T	ienftgrad u. Truppenteil:
Boruffa, Carl 21)	Inh. d. Fa. A. L. Das- bach in Wien	i. Deutschmeifter-Rgt.
Klehr, Rudolf22)	i. D. Dermann Stein- mey in Elberfeld	t. e. f. f. InfRgt.

### Rleine Mitteilungen.

Die Angestelltenversicherung berufeunfahig geworbener Kriegeteilnehmer. - Befanntlich find nach § 390 des Angeftelltenverficherungsgefetes Angestellte, die bei einer privaten Lebensversicherungegesells ichaft verfichert find, unter gemiffen Borausfetungen von der eigenen Beitragspflicht gur Angestelltenversicherung befreit. Die Arbeitgeber muffen auch in Diefen Fallen ihre Beitragshälfte entrichten, tonnen aber von den ihrerseits etwa gezahlten Zuschüffen zur privaten Bersicherung den Angestellten die an die Reichsversicherungsanftalt zu entrichtenden Beitrage fürzen. Die an dem Bufchuß gefürzten Beiträge jahlt die Reichsversicherungsanftalt auf Antrag der Berficherten aus den Arbeitgeberbeiträgen an die private Berficherungsgesellichaft weiter, wenn ihr vom Berficherten ein entsprechender Teil feiner Forderung aus der privaten Berficherung abgetreten wird. Der Berficherte hat dann die gesetlichen Ansprüche auf die halben Leiftungen der Angestelltenversicherung (aus den Arbeitgeberbeiträgen)

") Befallen, fiebe Perfonalnachrichten 1916, Dr. 130.

Befallen, fiebe Perfonalnadrichten 1916, Rr. 134.

10) Siehe Berfonalnachrichten 1916, Rr. 127.

11) Siehe Personalnadrichten 1916, Rr. 143 und 1914, Rr. 223.

12) Gefallen, fiehe Perfonalnachrichten 1916, Rr. 133.

13) Gefallen, fiebe Berfonalnachrichten 1916, Rr. 140 u. 1915, Rr. 284.

14) Giebe Berfonalnachrichten 1916, Rr. 131.

Befallen, fiebe Berfonalnachrichten 1916, Rr. 125. Gefallen, fiehe Perfonalnachrichten 1916, Rr. 127.

17) Gefallen.

18) Siehe Berfonalnadrichten 1916, Rr. 128, und 1915, Rr. 197.

19) Gestorben, fiehe Personalnachrichten 1916, Rr. 184.

20) Giebe Berfonalnachrichten 1916, Rr. 127.

21) Abtommandiert gur 9. Kriegs. Graber-Abteilung des f. u. t. Kriegsminifteriums in Bien.

20) Gefallen, fiehe Perfonalnachrichten 1916, Rr. 138.

privaten Berficherung. Die Reichsverficherungsanftalt ift für ihre Beitergahlungen durch den abgetretenen Teil der privaten Berficherungsforderung gededt. Unerwünschte Folgen tonnen fich ergeben, wenn der Berficherte banernd erwerbsunfahig wird. Dann erlifcht nämlich fowohl die Pflicht als auch das Recht gur freiwilligen Beiterversicherung nach dem Angestelltenversicherungsgeset. Beitrage tonnen für ben Berficherten nicht mehr geleiftet werben, mithin auch feine Bahlungen der Reichsberficherungsanftalt an die private Lebensverficherungsgefellicaft. Der abgetretene Teil der Berficherung wurde in der Regel verfallen, d. h. die Reichsversicherungsanftalt erhielte nur feinen Rudfaufswert. Um diefes Ergebnis wenigftens fur die berufounfahigen Rriegsteilnehmer zu verhüten, bestimmt eine Befannt= madjung des Bundesrates vom 14. Juni, daß der abgetretene Teil der Forderung aus der privaten Lebensversicherung auf den Berficherten riidiibertragbar wird, wenn diefer Ariegsteilnehmer mar, infolge des Krieges berufsunfahig geworden ift oder noch wird, und wenn er der Reichsversicherungsanstalt die von ihr weitergezahlten Beitrage zuzüglich 31/2 % Binfen und Binfeszinfen erftattet hat. Der Berficherte ift dann in der Lage, feinen privaten Berficherungsanfpruch felbft in vollem Umfange aufrechtzuerhalten.

Befellichaft für vervielfältigende Runft in Bien. - Um 16. Juni fand im öfterr. Mufeum unter Borfit des Minifters a. D. Dr. Max Graf Bidenburg die gahlreich besuchte Jahresversammlung der Befellichaft für vervielfältigende Runft ftatt. In feiner Eröffnungsansprache gedachte der Prafident der im Laufe des vergangenen Jahres verstorbenen langjährigen Kuratoren, in erster Linie des früheren Prafidenten, Erbgraf Gerdinand Trauttmansdorff, ferner der Berren Brofeifor Chr. Grieventerl, Philipp Mitter von Schöller und des Berfaffers der von der Gefelicaft berausgegebenen Bofel-Biographie Josef Blinich und begliidwünschte Beren Dr. Benmann, der nunmehr 25 Jahre bem Ruratorium und Berwaltungsrat angehört. Der Prafident brachte dann gur Renntnis des Ruratoriums, daß trot ber Ungunft der Berhältniffe die Gefellichaft das Jahr 1915 relativ gunftiger als das vorhergebende Jahr abichließen tonnte und bei dem lebhaften Intereise, welches die Beröffentlichungen ber Gesellichaft in den Kreifen der Runftfreunde fortgefett finden, auch unentwegt meiterarbeiten tann. - Bofrat Leifding erftattete ben Jahresbericht, dem zu entnehmen ift, daß bei einem Jahresumfat von K 106.499 ein Gewinn von K 1590 .- ausgewiesen werden fonnte, und berichtete über die graphischen und wiffenichaftlichen Bublitationen besabgelaufenen Jahres unter besonderer Erwähnung des Rinderbidniffes Gr. Majeftat des Raifers nach Baldmiller, der Lithographie von Professor Egger-Lieng >1915« und der durch den Raiferpreis ausgezeichneten Radie= rungen Alfred Cogmanns ju Gottfried Rellers drei gerechten Ramms machern. Sofrat Leifding betonte, daß, wenngleich die Gefellicaft feit Kriegsausbruch gablreiche Mitglieder verloren habe, ihr doch in diefer Beit annähernd 100 neue Mitglieder gewonnen wurden. Redner brachte als übereinstimmende Anschanung und Absicht der Kuratoren und Berwaltungsrate jum Ausdrud, die Grundlagen der Gefellichaft für vervielfältigende Runft unverfehrt zu erhalten und ihre fünftlerische und miffenschaftliche Arbeit im vollen Bertrauen auf gedeihliche Forts entwidlung ungeschmälert fortzuführen.

Preiszuerkennungen. — Die Kaiserl. Akademie der Bissenschaften in Wien hat den Lieben=Preis dem Privatdozenten sür anorganische Chemie und Nadioaktivität an der Wiener Universität und Assissenten am Institut sür Nadiumsorschung Dr. Friz Paneth für seine Arbeiten über Absorbierung und Fällung der Nadioelemente verliehen; den Saitinger=Preis erhielt der a. o. Professor für physikalische Chemie und Elektrochemie an der Wiener Technischen Sochschule, Privatdozent an der Universität daselbst, Dr. Emil Abel sür seine Arbeiten über Katalyse. — Bon der Rheinischen Gesellschaft sür Natursorschung wurde die Arbeit des ständigen Mitarbeiters bei der Kaiserlichen Vioslogischen Anstalt sür Land= und Forstwirtschaft zu Berlin-Dahlem Dr. Emil Werth: \*Itber die geologischen Grundlagen sür eine UrsChronologie des Menschen« mit einem Preise gekrönt.

Hundertjähriges Jubiläum der Forstakademie Tharandt. — In die mehr oder weniger geschickt aufgeschnit diesen Tagen kann die berühmte Forstakademie in Tharandt auf ein hundertjähriges Bestehen zurücklichen. Bon einer Feier hat man Abstand genommen, da sämtliche Studierenden unter den Fahnen stehen mode empfinden und würde mich freuen, und die Hörsäle geschlossen sind. Wissenschaftlicher Gründer der Afademie war Heinrich Cotta. Sie ist vorbildlich geworden und hat den Kungende technische oder buchhändlerische Gründer Getragen. Unter so die mehr oder weniger geschickt aufgeschnit

und Anspruch auf den nicht abgetretenen Teil der Forderung aus der privaten Bersicherung. Die Reichsversicherungsanstalt ist für ihre Beiterzahlungen durch den abgetretenen Teil der privaten Bers Stödhardt, Willfomm, Nobbe, Nitsche und Schröder. Zu erwähnen sicherungsforderung gedeckt. Unerwünschte Folgen können sich ergeben, ift, daß auch das fünfzigiährige Bestehen dieser Hochschule nicht gemenn der Rersicherte dauernd erwerdsunfähig wird. Dann erlischt seiert werden konnte, es siel in die ersten Kriegstage von 1866.

Die Beschlagnahme seindlicher Güter. — Der »Temps« melbet: Ein Mundschreiben des französischen Justizministers sordert die Gerichtsbehörden auf, in Anbetracht dessen, daß die deutschen Behörden in zufriedenstellender Beise die Erkundigungen beantworten, die auf diplomatischem Bege über die Beschlagnahme der Güter französischer Staatsangehöriger an sie gerichtet sind, gleicherweise auf entsprechende deutsche Erkundigungen zu antworten. Diese Antworten müssen jedoch durch die Regierungskanzlei des Ministeriums des Außeren gehen, die über ihre Tunlichkeit besindet.

### Perfonalnadrichten.

Gefallen:

der Kriegsfreiwillige, Artillerift Joach im Baldemar Knaafe, in der Racht vom 12. zum 13. Juni 1916 vor Berdun. Er wurde am 14. Juni in Crepion, nördlich von Berdun, zur letten Ruhe bestattet. Knaafe, ein Enkel des Begründers der Beimaraner Lutherausgabe, erlernte den Buchhandel in Oswald Beigel's Antiquariat und Auktionsinstitut und war bei Beginn des Krieges als Freiwilliger zu den Fahnen geeilt.

Bictor Delbos †. — Am 17. Juni ift in Paris Bictor Delbos, der hervorragenofte Vertreter der Geschichte der Philosophie an der Sorbonne, Mitglied der Académie des Sciences morales et politiques, 54 Jahre alt, gestorben. Unter seinen Schriften verdienen hervorgehoben zu werden: »Le problème moral dans la philosophie de Spinoza et du Spinozisme« (1893), »La philosophie pratique de Kant« und »De posteriore Schellingii philosophia«. Sein Buch über Kant ist im Jahre 1905 von der Académie française preisgekrönt worden. Außerdem hat Delbos eine vortrefsliche übersehung von Kants »Grundlegung zur Metaphysik der Sitten« geliesert, zu der er eine warme und verständnisvolle Einleitung und einen eingehenden Kommentar schrieb. Bis zum Ausbruch des Krieges war Delbos namentlich unermidlich bestrebt, in Frankreich Interesse, Berständnis und Sympathie sür die deutsche Philosophie zu weden.

### Sprechfaal.

Done Berantwortung der Medaltion; jedoch unterliegen alle Ginfendungen den Bestimmungen über die Bermaltung des Borfenblatte.)

#### Salbbeschnittene Bücher.

Bon einem Argte im Felde murde der Red. folgende Bufchrift

jum Abbrud jur Berfügung geftellt:

Beshalb geben fo viele beffere und befte Berlage ihre Bucher gum großen Teile nur halbbeichnitten beraus? Die Obers, manchmal auch die Geitenfläche, ift fauber beichnitten und oft fogar gefarbt, man freut fich barüber und muß dann, wenn man mit Lefen beginnen will, doch erft jum Papiers ober Tafchenmeffer greifen und fich an die ärgerliche Arbeit bes Aufschneibens machen. Der Rand wird bamit ruppig, es fest Riffe und Löcher im Papier, man überficht ein Blatt und muß die Operation fpater beim Lefen von neuem ärgerlich nachholen, mas die geiftige Cammlung, die der Cdriftfteller beanipruchen fann, nicht gerade fordert, und die Bibliophilie« gewinnt dabei feinesfalls. Es ift ju verstehen, wenn bei billigen Maffen= ausgaben der Berleger fagt: »nein, für diefen Preis tann ich die Mehrarbeit des Buchbinders, die durch das Befchneiden entfteht, nicht auch noch liefern!«. Ift aber bas Buch einmal eingespannt und ber Papierhobel angesett, fo durfte es dann feinen Unterfchied mehr machen, wenn noch eine Kante mehr abgehobelt wird; und follte das dennoch ins Gewicht fallen, jo murbe die Mehrzahl der Lefer dafiir gewiß lieber auf ben farbigen Schnitt verzichten. Gewiß weiß man den Reig des fraufen Randes geschöpfter, wertvoller Papiere gu ichaten, aber die Rudficht auf diefe verfeinerte Art der Bibliophilie fällt doch hier weg, wenn zwischen die natürlichen Ränder wieder die mehr oder weniger geichidt aufgeschnittenen Geiten fich einichieben. 3ch fann vom Standpuntte bes Bücherfonfumenten die Sitte der halbbeschnittenen Blicher nur als eine Unfitte ober läftige Mode empfinden und murbe mich freuen, und ficher viele mit mir, wenn ich ihr nicht mehr gu begegnen brauchte. Collten wirklich zwingende technische ober buchhandlerische Grunde für fie befteben,

Berantwortl. Red, t. B.: Richard Albertt. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler zu Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. - Abreffe der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus).

824

**苏州学林学学学林林林学学学学林林** 

Verlag des Borsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

2



Lin Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

# Lehrbuch

# Deutschen Buchhandels

Mar Paschte

Philipp Rath

.'. Dritte, vermehrte und verbefferte Auflage ...

3wei Bande von gufammen de Drudbogen in Großoltav-Jormat

Erfter Band:

Zweiter Band:

Das Bud - Der Sanbel - Der Budhanbel

Der Verlagsbuchbandel

Der Sortimentsbuchbandel - Das Antiquariat Der Bolportagebuchandel - Der Reifebuchandel Das Lommiffionegefdeft - Das Baufortiment

== Preis jedes Dandes in Bangleinen gebunden o Mart ==

Für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band fann auch einzeln bezogen werden.